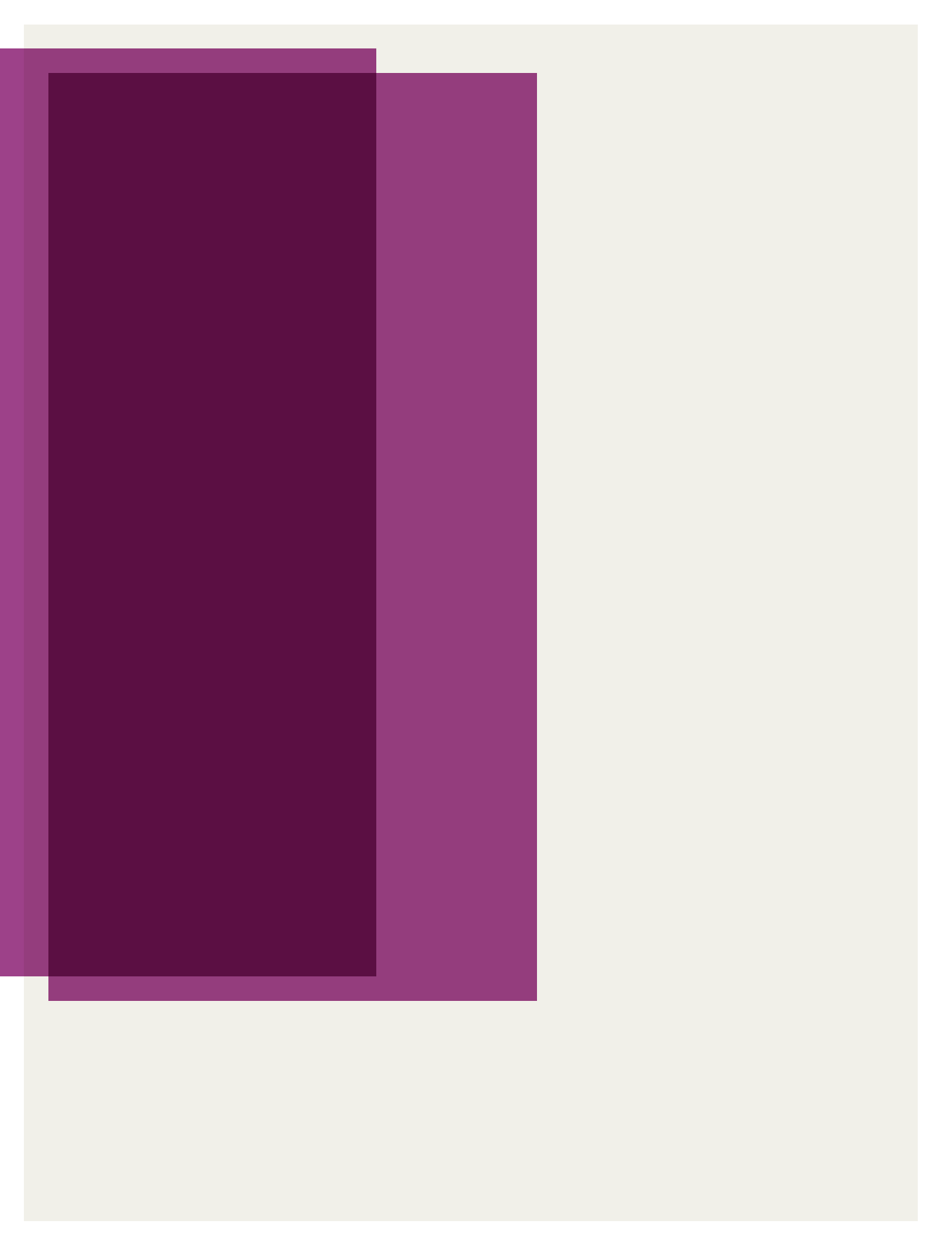


Wegweiser Demenz

für Betroffene,
An- und Zugehörige

Ein Leitfaden über Angebote in Oldenburg und umzu



Inhalt

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen weiblich, männlich und divers (w/m/d) verzichtet. Wir haben uns für den Genderdoppelpunkt entschieden. Mit dem Genderdoppelpunkt soll Sprache geschlechtergerecht gemacht werden.

1. Editorial	2	11. Versorgung in der Häuslichkeit	38
2. Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Oldenburg	3	11.1 Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Versorgung für pflegende An- und Zugehörige	38
3. Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)	4	11.2 Entlastung durch Alltagsbegleiter:innen und Gruppenangebote	39
4. Was ist Demenz? – Ein kurzer Überblick	5	11.3 Hilfe im Haushalt	40
5. Mit einer Demenz den Alltag selbstbestimmt gestalten	6	11.4 Nutzung Verhinderungspflege	41
6. Eine Orientierungshilfe als Organigramm	8	11.5 Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	42
7. Medizinische Versorgung nach dem Besuch in der Hausarztpraxis	9	11.6 Begleitete Selbsthilfe, An- und Zugehörige sowie Betroffenenengruppen	46
7.1 Kliniken	9	11.7 Medienangebot der Stadtbibliothek	48
7.2 Fachpraxen	11	11.8 Ergotherapie – Physiotherapie – Logopädie	49
7.3 Fachpraxen – allgemein	13	11.9 Ambulante Pflegedienste	50
8. Anlaufstellen	14	12. Teilstationäre Hilfsangebote	52
8.1 in Oldenburg	14	12.1 Tagespflegeeinrichtungen	52
8.2 im Landkreis Oldenburg	22	13. Vollstationäre Hilfsangebote	54
8.3 im Landkreis Ammerland	23	13.1 Gerontopsychiatrische Facheinrichtung	55
8.4 im Landkreis Wesermarsch	25	13.2 Ausschließlich auf Demenz ausgerichtete Einrichtungen	55
8.5 Pflegeversicherungen	26	13.3 Einrichtungen mit separaten Demenzbereichen	56
9. Vorsorge und Patientenrecht	27	13.4 Einrichtungen mit gemischten Wohnbereichen	57
9.1 Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/ Patientenverfügung/Ehegattenvertretungsrecht	27	14. Alternative Hilfsangebote	60
9.2 Beratungs- und Unterstützungsstellen bzgl. einer Vollmachterstellung in Oldenburg	28	14.1 Demenz-Wohngemeinschaften	60
9.3 Ergänzende Angebote – jede Hilfe zählt	29	14.2 Kombileistung Betreutes Wohnen und Tagespflege in einer Hand	63
10. Leistungen der Pflegeversicherung im ambulanten Bereich	30	14.3 Live-in-Hilfen in der häuslichen Versorgung (24-Stunden-Pflege)	63
10.1 Beratungsgespräch der individuell möglichen Leistungsnutzung	31	14.4 Wohnen mit Service/ Betreutes Wohnen	63
10.2 Entlastungsbetrag	31	15. Begleitung im letzten Lebensabschnitt	64
10.3 Pflegegeld und Pflegesachleistung	31	15.1 Ambulanter Hospizdienst der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	64
10.4 Tagespflege	32	15.2 Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)	65
10.5 Verhinderungs- und Kurzzeitpflege	32	15.3 Hospiz St. Peter Oldenburg gGmbH	65
10.6 Sonstige Leistungen	34	15.4 Trauerbegleitung	65
10.7 Medizinischer Dienst/Pflegeberatung privat	36	16. Netzwerke in Oldenburg	66
		16.1 Das DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.	66
		16.2 Arbeitskreis (AK) Demenzsensibles Oldenburg	67
		17. Impressum	68

Liebe Betroffene, liebe An- und Zugehörige, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, werden Sie in irgendeiner Form mit der Diagnose Demenz in Berührung gekommen sein. Höchstwahrscheinlich haben sich viele Fragen, Sorgen, Ängste und Unsicherheiten aufgetan, die nach Antworten oder zumindest nach Ansätzen zur Problemlösung verlangen.

In den Räumlichkeiten unserer Demenz- Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg, kurz DIKO, an der Alexanderstraße 189 haben wir viele Begegnungen mit Menschen, denen es wie Ihnen ergeht. Viele Betroffene, An- und Zugehörige suchen uns zu einem Erstgespräch auf. Gemeinsam schauen wir mit einem Rundumblick auf die bestehende Situation und sprechen über Lösungsansätze, entlastende Maßnahmen und eventuell weiterführende notwendige Schritte.

Mit dieser Broschüre möchten die Stadt Oldenburg und die DIKO Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben, der Sie – zusätzlich zu den in Oldenburg bestehenden Beratungsstellen – durch die Vielfalt der Hilfsangebote führt.

In chronologisch angeordneter Reihenfolge finden Sie fachliche Informationen, Orientierung über erste kleine Unterstützungsmöglichkeiten im alltäglichen Leben, pflegerische Hilfen, Adressen von Beratungsstellen und medizinischer Versorgung. Rufen Sie dort an und alle Mitarbeitenden werden Sie nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen.

Wir alle, die rund um das Thema Demenz Ihre Ansprechpersonen sind, werden mit vereinten Kräften für Sie da sein. Gemeinsam werden wir einen für Sie gangbaren Weg erarbeiten und aufzeigen: Sie sind nicht allein!

Melden Sie sich, wir helfen Ihnen!



Kathrin Kroppach



Renate Gerdes

Kathrin Kroppach

Renate Gerdes

Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Diagnose Demenz ist für viele Betroffene und ihre Angehörigen zunächst mit Sorgen und Ängsten verbunden. Umso tröstlicher ist es zu wissen, dass es in Oldenburg eine Vielzahl von Menschen, Institutionen und Beratungsstellen gibt, die sich teils auch mit großem ehrenamtlichen Engagement mit den Themen Alter und Pflege und ganz konkret auch mit dem Thema Demenz beschäftigen. Sie greifen auf einen großen Schatz an Wissen und Erfahrungen zurück und können dabei helfen, die Situation anzunehmen und Sicherheit zu gewinnen.

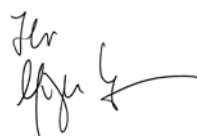
Oldenburg ist eine Stadt, die sich der Vielfalt ihrer Bürgerinnen und Bürger bewusst ist, ihrem Mix aus Stärken und Schwächen, ihrer besonderen Qualitäten und eben auch ihrer Einschränkungen. Es ist unser Anspruch, jedem ein guter Ort zum Leben zu sein – und das heißt, genau hinzusehen bei den jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen.

Ich bin froh, dass es für die Gruppe der kranken und pflegebedürftigen Menschen in Oldenburg eine starke Lobby und ein breitgefächertes Unterstützungsangebot gibt – angefangen bei der Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO) in der Alexanderstraße über das „Bündnis Pflege“

bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen, Austauschangeboten und schließlich der sogenannten „Notfallmappe“ des Vereins Versorgungsnetz Gesundheit.

Niemand kann die aktuell schwierige Situation im Gesundheits- und Pflegebereich und den spürbaren Fachkräftemangel kleinreden, aber wir können unser Möglichstes tun, für eine stabile Verankerung der vorhandenen Ressourcen zu sorgen und sie gut aufeinander abzustimmen.

Ich danke allen, die sich mit großer Einsatzfreude, vielen guten Ideen und ihren medizinischen und pflegerischen Fähigkeiten für die an Demenz erkrankten Menschen in unserer Stadt einsetzen – allen voran dem Arbeitskreis Demenzsensibles Oldenburg. Unsere Stadt lebt von Engagement wie diesem und ich bin dankbar, dass sich so viele dem Anspruch verpflichtet fühlen, niemanden, zu keiner Zeit, allein zu lassen.



Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister



Jürgen Krogmann

Die Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO) weist den Weg

Die Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg, kurz DIKO, ist ein erster Anlaufpunkt für Rat- und Hilfesuchende. Unabhängig davon, ob Sie selbst von der Diagnose betroffen oder eine Angehörige oder ein Zugehöriger sind: Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, was Sie möchten und/oder brauchen.

Viele Oldenburger Einrichtungen und Institutionen bieten rund um das Thema

Demenz sehr professionelle Unterstützung an. Alle Informationen rund um die breit gefächerte Angebotspalette finden Sie gebündelt bei uns im DIKO-Büro an der Alexanderstraße.

Die Informationsgaben und Vermittlungen zu den Partnern erfolgen kostenlos, unabhängig und frei. Schauen Sie bei uns herein oder vereinbaren Sie einen Termin – und lassen Sie uns zusammen einen Weg finden, den Sie gut begehen können!



Anschrift & Kontaktdaten

Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)

Alexanderstraße 189 · 26121 Oldenburg
(Parkplätze vor dem Haus, barrierefrei)

☎ 0441 7706-6857 / **Kathrin Kroppach**
– für Betroffene, An- und Zugehörige

☎ 0441 7706-6858 / **Renate Gerdes**
– Öffentlichkeitsarbeit,
Veranstaltungen, Fundraising

Offene Sprechzeit für Betroffene

Mo 13:00 – 15:00 Uhr

Offene Sprechzeiten ohne Anmeldung

Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Di, Do. 10:00 – 12:00 Uhr

Eine persönliche Terminabsprache ist selbstverständlich möglich.

www.diko-ol.de

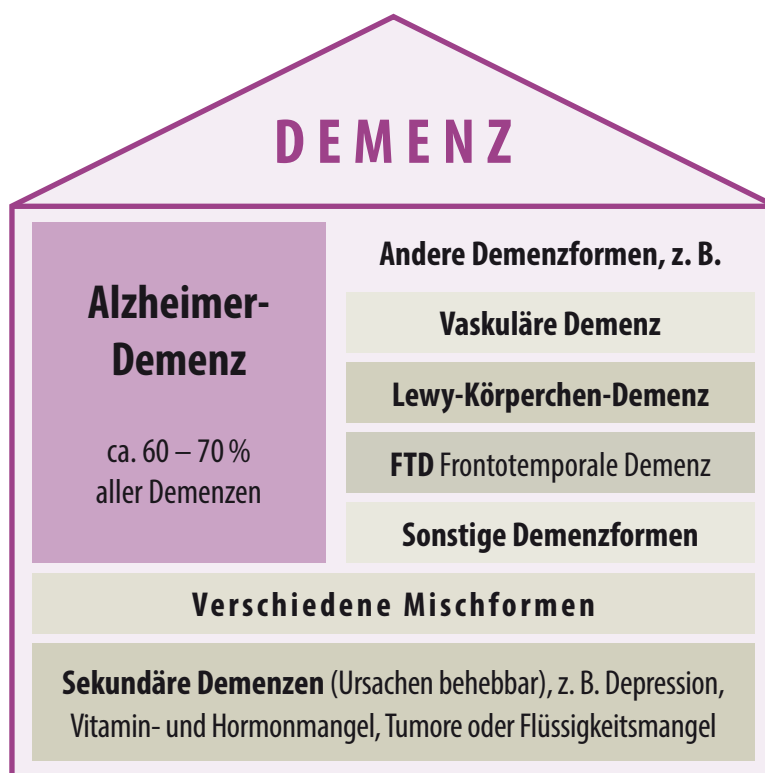
Was ist Demenz? – Ein kurzer Überblick

Demenz ist der Oberbegriff für zahlreiche verschiedene Krankheiten, welche die Funktion des Gehirns beeinträchtigen. Besonders die geistigen, die sogenannten kognitiven Fähigkeiten wie das Denken, das Gedächtnis, die Orientierung und die Sprache sind bei einer Demenz betroffen. Dadurch sind erkrankte Personen im Krankheitsverlauf zunehmend in ihren Aktivitäten des täglichen Lebens und/oder des Berufs eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen.

Wichtig zu wissen: Das Auftreten der genannten Einschränkungen kann aber auch auf Ursachen zurückzuführen sein, die sich behandeln lassen und nichts mit einer Demenz zu tun haben!

Es gibt viele verschiedene Formen von Demenzerkrankungen. Insofern ist eine differenzierte Diagnose wichtig, um eine Demenz auszuschließen bzw. um entsprechende Maßnahmen, abgestimmt auf die jeweilige Demenz, ergreifen zu können.

Stets gilt: Bei einem Verdacht auf bestehende Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten über einen längeren Zeitraum kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt zu einer Erstdiagnose. Erst dann können differenzierte Untersuchungen folgen. Eine genaue Bestimmung der Demenzform ist ratsam, nur mit einer fundierten Diagnose kann ein adäquater Behandlungsweg und Umgang gewährleistet werden.



Mit einer Demenz den Alltag selbstbestimmt gestalten

Ja, es ist richtig: Mit einer Erkrankung an Demenz gehen ein Stück weit Kompetenzen verloren, die wir zur selbstständigen Bewältigung unseres Alltags benötigen. Genauso richtig ist es aber: Selbstständigkeit ist keinesfalls mit Selbstbestimmtheit gleichzusetzen!

Viele Handlungen lassen sich umorganisieren, unterstützend begleiten und im Vorfeld vorausschauend planen, damit eine selbstbestimmte – wenn auch vielleicht nicht immer selbstständige – Lebensführung gewahrt bleiben kann.

Nur weil Sie die Diagnose über eine Demenzerkrankung erhalten haben,

bedeutet es nicht, dass Sie nichts mehr selbstständig erledigen können. Schauen Sie, in welchen Bereichen Sie zurzeit unterstützende Maßnahmen benötigen. Schon ein gut strukturierter Tagesablauf kann enorm hilfreich sein. Darüber hinaus können Maßnahmen der künstlichen Intelligenz unterstützend eingesetzt werden (z. B. sprachliche Erinnerungen über Sprachassistenten auf Smartphone, Tablet oder Smart-Home-Technik).

Manchmal reicht auch schon einfach das Wissen über das Krankheitsbild, um Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde etc. ansprechen zu können.

Gehen Sie möglichst offen mit der Diagnose um. Vor allem: Treffen Sie vorausschauende Entscheidungen und legen diese u. a. in Form einer Vorsorge-, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung fest. Bitte setzen Sie sich gemeinsam mit den Ihnen nahestehenden Personen über die Diagnose auseinander, denn Wissen schafft Lösungsmöglichkeiten und macht handlungsfähig.

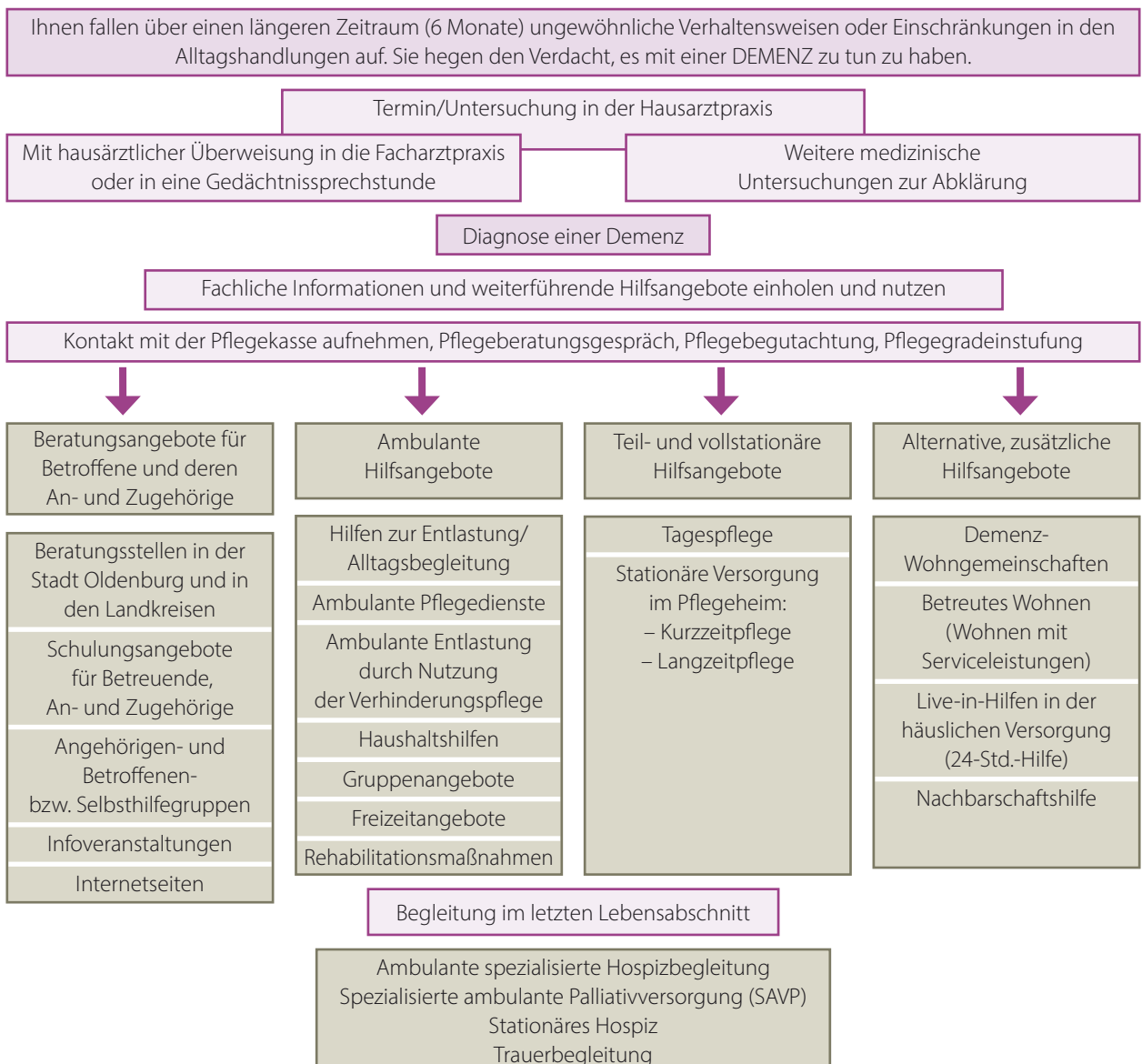
Schämen Sie sich nicht, nehmen Sie Hilfe an! Mit einem guten Netzwerk als Boden bleiben Sie selbstbestimmt teilhabend im und am Leben.





Sie haben den Verdacht, es könnte sich um eine neurokognitive Erkrankung bzw. eine Demenz handeln? Ein strukturiertes Vorgehen hilft Ihnen dabei, eine Diagnose zu erhalten und gegebenenfalls notwendige weitere Schritte einzuleiten. Mit unserem Organigramm geben wir Ihnen einen nützlichen Leitfaden an die Hand.

Eine Orientierungshilfe als Organigramm



Medizinische Versorgung nach dem Besuch in der Hausarztpraxis

7.1 Kliniken

— Karl-Jaspers-Klinik Psychiatrieverbund Oldenburg Land g GmbH Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie/Universitätsmedizin Oldenburg



Ansprechperson

Prof. Dr. Christian Figge
(Klinikdirektor)

Anschrift & Kontaktdaten

Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn
Sekretariat Prof. Dr. Christian Figge
☎ 0441 9615-478
✉ sekretariatgeronto@kjk.de
🌐 www.karl-jaspers-klinik.de

Der Besuch bei Ihrer Hausärztin oder bei Ihrem Hausarzt hat eine Demenz-Verdachtsdiagnose ergeben. Nun stehen weiterführende Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten an – nutzen Sie diese bitte! Denn: Je genauer die Befundung ist, desto differenzierter kann auf Ihre konkrete Situation eingegangen werden. Helfende und unterstützende Maßnahmen lassen sich dann benennen und ergreifen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht von Kliniken und Facharztpraxen, die Ihnen begleitend zur Seite stehen können.

— Gerontopsychiatrische Institutsambulanz der Karl-Jaspers-Klinik / GIA

Die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz (GIA) ergänzt das Angebotsspektrum der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie der Karl-Jaspers-Klinik. Behandelt werden hier Patient:innen ab dem 65. Lebensjahr mit folgenden Diagnosen (gesetzl. Rahmen SGB V, § 118 Abs. 1):

- Dementielle Erkrankungen und hirnorganische psychische Störungen
- Schwere Depressionen
- Bipolare Störungen
- Wahnhafte Störungen und Psychosen
- Angststörungen
- Zwangserkrankungen

Das Angebot umfasst sowohl eine kontinuierliche psychiatrische-psychotherapeutische als auch eine überbrückende ambulante Behandlung – z. B., wenn nach stationärem Aufenthalt eine längere Wartezeit bis zur Behandlung durch niedergelassene Therapeut:innen erreicht werden muss.

Des Weiteren kann in der Gedächtnis-sprechstunde der GIA bei bestehendem Verdacht auf ein dementielles Syndrom eine ausführliche psychiatrisch-neuropsychologische Untersuchung durchgeführt werden.

Anschrift & Kontaktdaten

Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn
☎ 0441 9615500
✉ sekretariatgeronto@kjk.de
✉ GIA@Karl-Jaspers-Klinik.de
🌐 www.karl-jaspers-klinik.de

Öffnungszeiten

Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

— Ammerland-Klinik GmbH Klinik für Neurologie

Ansprechperson

Dr. Michael Besselmann (Chefarzt)

Anschrift & Kontaktdaten

Lange Straße 38

26655 Westerstede

☎ 04488 50-3380

✉ neurologie@ammerland-klinik.de

🌐 www.ammerland-klinik.de

— Universitätsklinik für Neurologie Evangelisches Krankenhaus Oldenburg und Hochschulambulanz der Universitätsklinik

Ansprechpersonen

Fachärzte

Prof. Dr. Karsten Witt (Direktor der Universitätsklinik für Neurologie)

PD Dr. Thomas Liman

Anschrift & Kontaktdaten

Steinweg 13 – 17

26122 Oldenburg

☎ 0441 236-649

✉ neurologie@evangelischeskrankenhaus.de

✉ karsten.witt@evangelischeskrankenhaus.de

✉ thomas.liman@evangelischeskrankenhaus.de

🌐 www.evangelischeskrankenhaus.de

— Universitätsklinik für Geriatrie/ Klinikum Oldenburg AöR

Ansprechperson

Prof. Dr. Tania Zieschang (Klinikdirektorin)

Anschrift & Kontaktdaten

Rahel-Straus-Straße 10

26133 Oldenburg

Sekretariat Prof. Dr. med. Zieschang

☎ 0441 403-3351

✉ geriatrie@klinikum-oldenburg.de

🌐 www.klinikum-oldenburg.de

— MEVO Medizinisches Versorgungszentrum am Evangelischen Krankenhaus Oldenburg gmbH

Ansprechperson

Dr. Thorsten Kruse (Facharzt für Neurologie)

Anschrift & Kontaktdaten

Im August Carrée

Auguststraße 7

26121 Oldenburg

☎ 0441 212152-15

✉ neuropsych@mevo.de

🌐 www.mevo.de

Öffnungszeiten

Do 08:00 – 16:30 Uhr

7.2 Fachpraxen

Die aufgeführten Fachärzt:innen behandeln und begleiten Patient:innen, die an einer Demenz erkrankt sind (Stand 01/2023).

Fachpraxen in Oldenburg

— Stephan Groothuisen & Dr. Lisa Schönbrunn

Facharzt und -ärztin für Neurologie

Anschrift & Kontaktdaten

Margaretenstraße 22
26121 Oldenburg
☎ 0441 72266
✉ info@neurologie-oldenburg.de

— Dr. Wolfgang Hundt

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Anschrift & Kontaktdaten

Achternstraße 17
26122 Oldenburg
☎ 0441 924850
✉ praxis.hundt@ewetel.net
🌐 www.neurologie-hundt-oldenburg.de

— Armin Lenz

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Anschrift & Kontaktdaten

Marschweg 12
26122 Oldenburg
☎ 0441 21970790

— Dr. Hannelore Grötzsch

Neurologische Praxis

Anschrift & Kontaktdaten

Stau 1
26122 Oldenburg
☎ 0441 14711
✉ praxis@neurologie-am-stau.de

— Dr. Christian Schlette

Facharzt für Neurologie

Anschrift & Kontaktdaten

Straßburger Straße 2a
26123 Oldenburg
☎ 0441 82041

— Dr. Arno Siever

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Anschrift & Kontaktdaten

Meinardusstraße 1
26122 Oldenburg
☎ 0441 59489489
✉ mail@neuropraxis-oldenburg.de
🌐 www.neuropraxis-oldenburg.de

Fachpraxen im Umland**— Jakob Engelhardt****Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie***Anschrift & Kontaktdaten*

Kuhlenstraße 2

26655 Westerstede

☎ 04488 7389738

✉ anmeldung@engelhardt-praxis.de

🌐 www.engelhardt-praxis.de

— Antje Hatzler**Schwerpunktpraxis für Geriatrie***Anschrift & Kontaktdaten*

Langenhof 26

26160 Bad Zwischenahn

☎ 04403 6026123

✉ geriatrie@antje-hatzler.de

🌐 www.antje-hatzler.de

— Dr. Jörg Morgen**Neurologische Praxis***Anschrift & Kontaktdaten*

Peterstraße 5

26160 Bad Zwischenahn

☎ 04403 5435

— Praxis Hauer und Schwarz**Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie***Anschrift & Kontaktdaten*

Kuhlenstraße 2

26655 Westerstede

☎ 04488 72999

✉ anmeldung@praxis-hauer-schwarz.de

🌐 www.praxis-hauer-schwarz.de

— Dr. Mathias Vogel & Dr. Eckart Bartels**Gemeinschaftspraxis für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie***Anschrift & Kontaktdaten*

Am Urwald 1

26345 Bockhorn

☎ 04453 989855

✉ praxis.vogel.bartels@freenet.de

— Neurologicum Ganderkesee*Anschrift & Kontaktdaten*

Emil-Nolde-Straße 2

27777 Ganderkesee

☎ 04222 95015-0

✉ info@unser-neurologe.de

🌐 www.unser-neurologe.de

7.3 Fachpraxen – allgemein

Bitte denken Sie auch an Ihre allgemeine fachärztliche Versorgung: Mit dem Voranschreiten einer „Demenz“ gehen kognitive Einschränkungen einher. Möglicherweise läuft die Kommunikation nicht mehr so rund oder die Wahrnehmung nicht mehr wie gewohnt. Mit Blick auf Ihre fachärztliche Versorgung sollten Sie dies ab Diagnoseerhalt mitberücksichtigen. Sprechen Sie zum Beispiel mit Ihrer Zahnärztin, Ihrem Urologen, Ihrem Augenarzt oder der HNO-Ärztin über die Situation und klären Sie ab, ob eine langfristige Versorgung in den jeweiligen Praxen gewährleistet ist.

Sollte eine langfristige individuelle Versorgung nicht gegeben sein (Ihre Ärztin oder Ihr Arzt gehen in naher Zukunft in den Ruhestand), schauen Sie sich rechtzeitig nach einer Nachfolge um. Gut wäre es, wenn deren oder dessen Schwerpunkt auch in der Altersmedizin (Gerontologie) liegt. So können Sie sicher sein, dass bei einem Krankheitsfortschritt ein guter Zugang zu Ihnen gefunden werden kann und Sie weiterhin eine gute Begleitung erfahren.

Auf das „Altern“ ausgerichtete Einrichtungen finden Sie u. a. hier:

Kliniken:

🌐 <https://www.klinikkompass.com/kliniken-fuer-altersmedizin-in-deutschland/>

Internistische Praxen:

🌐 <https://www.internisten-im-netz.de/vorsorge/anti-aging/altersmedizin-geriatrie.html>

Zahnärztliche Praxen:

🌐 <https://www.zahnarzt-arztsuche.de/rubrik/seniorenzahnmedizin/oldenburg/>

Selbstverständlich stehen Ihnen Ihre Kranken- und Pflegekassen ebenfalls zur Seite und geben Ihnen Auskunft über bestehende ärztliche Versorgungsmöglichkeiten, z. B.:

🌐 <https://www.aok.de/pk/cl/uni/medizin-versorgung/gesundheitsnavigator/>

Das Angebot der unterstützenden und helfenden Einrichtungen ist breit gefächert. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der in der Stadt Oldenburg und in den angrenzenden Landkreisen Oldenburg, Ammerland und Wesermarsch zum Thema Demenz bekannten Beratungsstellen. Die Einrichtungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Anlaufstellen

8.1 Anlaufstellen in Oldenburg

— Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)

Die DIKO ist eine erste Anlaufstelle für Betroffene sowie An- und Zugehörige von Menschen mit einer Demenz in Oldenburg. Die Mitarbeiterinnen der DIKO helfen Ihnen, agierend wie ein Wegweiser, sich im breitgefächerten Hilfeangebot zum Themenbereich „Demenz“ zurechtzufinden. Hier bekommen Sie Antworten auf Ihre Fragen und werden an kompetente, auf die verschiedensten Aufgabenbereiche spezialisierte Netzwerkpartner vermittelt. Verschiedenste Veranstaltungen und Projekte runden das Angebot ab.

Anschrift & Kontaktdaten

Alexanderstraße 189
26121 Oldenburg
(Parkplätze vorhanden, barrierefrei)
☎ 0441 7706-6857
✉ kroppach@diko-ol.de
🌐 www.diko-ol.de

Offene Sprechzeit für Betroffene

Mo 13:00 – 15:00 Uhr

Offene Sprechzeiten ohne Anmeldung

Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Di, Do 10:00 – 12:00 Uhr

Eine persönliche Terminabsprache ist selbstverständlich möglich.



— Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V. – Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Oldenburg versteht sich als Interessenvertretung von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen. Sie ist eine Selbsthilfeorganisation mit folgenden Schwerpunkten:

- Weitergabe umfassender Informationen rund um das Thema Demenz
- Unabhängige Beratungen zum Umgang mit Problemen und zu möglichen Hilfsangeboten vor Ort
- Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs in begleiteten Selbsthilfegruppen für Betroffene sowie pflegende An- und Zugehörige
- Durchführung und/oder Mitwirkung an themenbezogenen Vorträgen und Veranstaltungen
- Begleitende und entlastende Projektangebote (auf der Webseite einsehbar)

Anschrift & Kontaktdaten

Lindenstraße 12 a
26123 Oldenburg
☎ 0441 9266939
✉ info@alzheimer-oldenburg.de
🌐 www.alzheimer-oldenburg.de

Individuelle Gesprächstermine können vereinbart werden.
Eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder über den Anrufbeantworter ist jederzeit gegeben.

— Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. – BeKoS

Die BeKoS ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle Aktivitäten im Bereich der Selbsthilfe. Sie unterstützt und berät immer dann, wenn

- Sie sich für Selbsthilfe interessieren
- Sie eine Selbsthilfegruppe suchen
- Sie eine Selbsthilfegruppe gründen wollen
- Ihre bestehende Selbsthilfegruppe ein Anliegen hat

Die BeKoS beantwortet Ihre Fragen:

- Was ist eine Selbsthilfegruppe?
- Wie gründe ich eine Selbsthilfegruppe?
- Wie bekomme ich Kontakt zu Menschen
 - mit ähnlichen Problemen?
 - mit vergleichbaren Beeinträchtigungen?
 - mit gleichen Krankheitsbildern und Symptomen?

Anschrift & Kontaktdaten

Lindenstraße 12a
26123 Oldenburg
☎ 0441 884848
✉ info@bekos-oldenburg.de
🌐 www.bekos-oldenburg.de

Offene Sprechzeiten

Mo, Mi 15:00 – 19:00 Uhr
Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Eine Liste aller zurzeit bestehenden Selbsthilfegruppen finden Sie auf der BeKoS-Homepage:

🌐 www.bekos-oldenburg.de/selbsthilfegruppen/index.php/selbsthilfegruppen

— Bümmersteder SeniorenBüro – BSB

Das Bümmersteder SeniorenBüro – kurz BSB – ist Anlaufstelle für Senior:innen, die eine allgemeine Sozialberatung, eine qualifizierte Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung (§ 7a SGB XI) oder auch Hilfen bei Antragstellungen benötigen. Außerdem bietet das BSB verschiedene Angebote zur Entlastung, Unterstützung und Teilhabe an:

- Themenfrühstück
- Suppentag bei Erika
- Gymnastik im Sitzen
- Spielenachmittag
- Vorbereitung und Begleitung bei der Begutachtung durch den medizinischen Dienst
- Erstinformationen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügung
- Vermittlung von qualifizierten Alltagsbegleiter:innen nach § 45a, b SGB XI
- Schulung von ehrenamtlichen Helfer:innen in Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

Das Bümmersteder SeniorenBüro ist ein Projekt der offenen Altenhilfe in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Osterburg.

Anschrift & Kontaktdaten

Erikaweg 19 (Ev. Gemeindehaus)
26133 Oldenburg
☎ 01520 8962551
✉ senioren.buemmerstede@kirche-oldenburg.de
🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

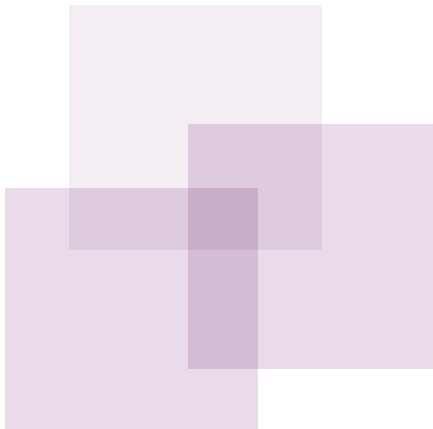
Sprechzeiten

Mo – Do 09:30 – 12:00 Uhr
Mo 14:30 – 17:30 Uhr

Telefonische Beratung

Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr

Beratung und Hausbesuche sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.



— Beratungsstelle Demenz

Die DemenzHilfe Oldenburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und fungiert in Oldenburg als Fachstelle Demenz.

Die DHO e.V. bietet neutrale und vertrauliche Beratung zu Demenzerkrankungen. Der Verein gibt Auskunft über diverse Formen der Demenz sowie Umgang mit demenziell veränderten Menschen. Es werden hierbei Informationen über individuelle Verläufe gegeben, geeignete Wohnformen vorgestellt sowie verschiedene häusliche Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Das Ziel des Vereins ist es, gemeinsam Wege zu entwickeln, den betroffenen Personen möglichst den Verbleib in ihrer gewohnten Umgebung zu sichern und die Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern.

Angebote

- Demenz- und Pflegeberatung nach § 7a SGB XI
- Erstellung von Versorgungsplänen – Case Management
- Hausbesuche und Wohnraumanpassung
- Schulungen, Vorträge für An- und Zugehörige, Ehrenamtliche und Interessierte
- Personalschulungen in Pflegeheimen, Pflegediensten und Kliniken
- Alltagsbegleitung nach § 45b SGB XI & Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Information zu rechtlichen, finanziellen und gesundheitlichen Aspekten
- Netzwerkarbeit mit regionalen Partnern und Einrichtungen

Anschrift & Kontaktdaten

Donnerschweer Straße 127

26123 Oldenburg

☎ 0441 36143908

✉ info@demenzhilfe-ol.de

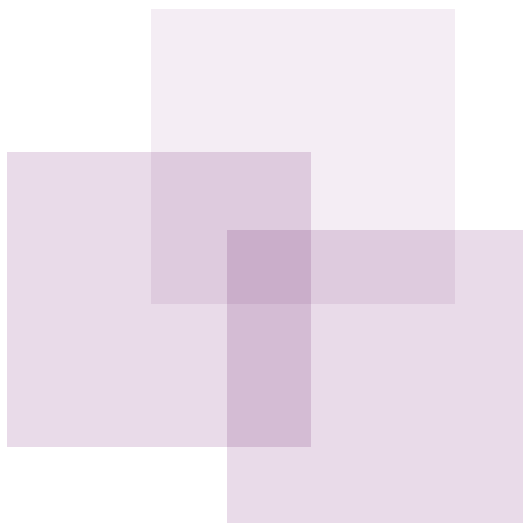
🌐 www.demenzhilfe-ol.de

Öffnungszeiten Beratungsbüro

Mo	10:00 – 19:00 Uhr
Di	10:00 – 14:00 Uhr
Mi	10:00 – 14:00 Uhr
Do	10:00 – 16:00 Uhr
Fr	geschlossen / Hausbesuche von 09:00 – 14:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Mo	10:00 – 16:00 Uhr
Di	10:00 – 14:00 Uhr
Mi	10:00 – 14:00 Uhr
Do	10:00 – 16:00 Uhr



— Ev. Seniorenhilfe Eversten / Bloherfelde e.V. – evasenio

evasenio ist eine Beratungsstelle für Senior:innen und An- und Zugehörige für die Oldenburger Stadtteile Eversten und Bloherfelde. Mit seinen Beratungs-, Hilfs- und Betreuungsangeboten rund ums Älterwerden möchte der Verein dazu beitragen, dass ältere Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung führen können.

evasenio berät und begleitet in Fragen

- zu Hilfen im Alltag
- zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- zum Thema Pflege/Pflegeversicherung
- zur Versorgung mit Hilfsmitteln
- zum altersgerechten Wohnen
- zu Anträgen und Zuschüssen
- zu Dienstleistungsangeboten
- zu Freizeitangeboten und Möglichkeiten der Begegnung

evasenio entlastet durch die Vermittlung von

- Nachbarschaftshilfen
- Qualifizierter Alltagsbegleitung nach § 45a, b SGB XI und Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Besuchs- und Fahrdiensten

Anschrift & Kontaktdaten

Zietenstraße 6
26131 Oldenburg
☎ 0441 593579
✉ info@evasenio.de
🌐 www.evasenio.de

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

— Kultursensible Altenhilfe Oldenburg – KusAK

Die kultursensible Altenhilfe Oldenburg – kurz KusAK – ist eine Anlauf- und Begegnungsstelle für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte im Stadtteil Kreyenbrück. Hier bekommen Zugewanderte und ihre Angehörigen Informationen, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Altenhilfe und Migration. Zudem werden Trainings zum Thema Interkulturelle Öffnung von Institutionen und Einrichtungen angeboten.

KusAK, dessen Träger der AWO-Bezirksverband Weser-Ems ist, bietet zudem Erzählcafés, Spielkreise oder gemeinsame Ausflüge an.

Anschrift & Kontaktdaten

Münnichstraße 22
26133 Oldenburg
☎ 0441 94919111
✉ kusak@awo-ol.de
🌐 www.awo-ol.de/Beratungsangebote/MBE/KusAK/

Sprechzeiten

Di 10:00 – 13:00 Uhr
Do 15:00 – 18:00 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

— LeNa (Lebendige Nachbarschaft) im Ziegelhof

„LeNa im Ziegelhof – Lebendige Nachbarschaft“ möchte unter dem Motto „Beratung & Kontakt nicht nur für Ältere“ die Gemeinschaft und das Zusammenleben im Ziegelhofviertel fördern. Ziel ist es, den Menschen bis ins hohe Alter – auch bei Hilfe- und Pflegebedarf – ein selbstbestimmtes Leben in ihren Wohnungen und ihrer vertrauten Umgebung sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen. LeNa bietet u. a.:

- Beratung rund um die Alltags- und Lebensgestaltung im Alter, bei Hilfe- und Pflegebedarf und zu altersgerechtem Wohnen
- Unterstützung bei der Aktivierung und Organisation gewünschter Hilfen und Dienste
- Vermittlung nachbarschaftlicher Kontakte, ehrenamtlicher Begleitung und professioneller Dienste
- Informationsveranstaltungen, Kurse, Gruppen und Ausflüge

Anschrift & Kontaktdaten

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Ziegelhofstraße 125 – 127
26121 Oldenburg
☎ 0441 77900-24
✉ oldenburg@paritaetischer.de
🌐 www.paritaetischer.de/kreisverbaende/oldenburg-ammerland/

Sprechzeiten

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

— Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg im Lambertihof

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg ist die zentrale Anlaufstelle für Bürger:innen jeden Alters, die sich zu den Themen Älterwerden, Wohnen, Mobilität und Pflege informieren oder beraten lassen wollen.

Vor allem das Thema Demenz nimmt bei Ratsuchenden einen sehr hohen Stellenwert ein. Der SPN bietet hierzu kompetente Antworten und Lösungsvorschläge an. Die Mitarbeiter:innen klären über das Krankheitsbild auf und beraten zur weiteren Versorgung, zu Unterstützungs- und/oder Entlastungsmöglichkeiten. Zudem berät der SPN qualifiziert zu den Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI).

Anschrift & Kontaktdaten

Kleine Kirchenstraße 11a
im Lambertihof (Glaskuppel)
26122 Oldenburg
☎ 0441 235-3780
✉ pflegestuetzpunkt@stadt-oldenburg.de
🌐 www.oldenburg.de

Offene Sprechzeiten

Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach vorheriger Absprache möglich. Die Beratungsgespräche können persönlich, telefonisch oder online erfolgen.

Sprechzeiten mit vorheriger Terminvereinbarung

Mo – Fr 08:00 – 10:00 Uhr
Do 17:00 – 18:00 Uhr

— Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON

Die Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON bietet qualifizierte Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung (§7a SGB XI), Sozialberatung und Hilfe bei Antragstellungen sowie verschiedene Angebote zur Entlastung und Unterstützung an.

Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der kulturellen Teilhabe.

- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
- Vermittlung von Alltagsbegleiter:innen
- Schulung der Alltagsbegleiter:innen nach § 45a SGB XI
- Treffen für pflegende Angehörige (im Aufbau)
- Seniorengymnastik am Vormittag

Anschrift & Kontaktdaten

Langenweg 165
26125 Oldenburg
☎ 0441 39018761 oder 0162 8719751
✉ senioren.ofenerdiek@kirche-oldenburg.de
🌐 senioren.ofenerdiek@kirche-oldenburg.de

Sprechzeiten

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung vor Ort sowie Hausbesuche an!

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail, um einen Termin zu vereinbaren

— Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS

Die Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS bietet Senior:innen qualifizierte Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung (§ 7a SGB XI), Sozialberatung und Hilfe bei Antragstellung sowie verschiedene Möglichkeiten zur Entlastung, Unterstützung und Teilhabe an:

- Offener Treff für pflegende An- und Zugehörige
- MutMachGespräche
- Gottesdienste für alle Sinne – demenzfreundlich
- Erinnerungscafé
- Demenzbegleitung im Krankenhaus
- Demenz Partner-Schulungen
- Schulung zu ehrenamtlichen Alltagsbegleiter:innen nach § 45a SGB XI
- Seniorengymnastik am Vormittag
- Spiel und Spaß mit der Tovertafel

Anschrift & Kontaktdaten

Bremer Straße 28 (am Jochen-Klepper-Haus)
26135 Oldenburg
☎ 01520 8962507
✉ senioren.osternburg@kirche-oldenburg.de
🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

Sprechzeiten

Wir beraten Sie telefonisch, im Büro oder zu Hause. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Weitere Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche. „SON“ und „SOS“ sind Projekte der Offenen Altenhilfe der Stadt Oldenburg in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Osternburg.

— Treffpunkt im Pavillon

Neben einem Café, das zu gemütlichen gemeinsamen Stunden einlädt, erwarten Sie hier Veranstaltungen, Vorträge, Spielesachmittage und vieles mehr. Ebenso können Beratungsangebote in Anspruch genommen werden.

Anschrift & Kontaktdaten

Scheideweg 100
26127 Oldenburg
☎ 0441 39011530
✉ pavillon@caritas-ol.de
🌐 www.caritas-ol.de
(Unterpunkt Freizeit)

Offene Sprechzeiten

Di, Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Tägliche Öffnungszeiten

Mo – Fr 14:00 – 17:30 Uhr

und nach Vereinbarung. Weitere Beratung und Betreuung in Kooperation mit der Caritas in Oldenburg möglich.

— Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

Der Sozialpsychiatrische Dienst im Gesundheitsamt der Stadt Oldenburg berät und begleitet psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige. Dies geschieht in Form von Gesprächen, die in den Räumen des Dienstes, bei Hausbesuchen oder telefonisch geführt werden. Der Sozialpsychiatrische Dienst kooperiert mit allen Anbietern von Hilfen für psychisch Kranke. Außerdem sind diese psychiatrisch tätigen Institutionen im Sozialpsychiatrischen Verbund der Stadt Oldenburg zusammengeschlossen, dessen Geschäftsführung beim Sozialpsychiatrischen Dienst liegt. Das Ziel der Hilfen ist die möglichst selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung der betroffenen Menschen in ihrem gewünschten Lebensumfeld.

Im Sozialpsychiatrischen Dienst sind einige Mitarbeitende eigens auf ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen (einschließlich Demenz) spezialisiert.

Anschrift & Kontaktdaten

Industriestraße 1b
26121 Oldenburg
☎ 0441 235-8662
✉ gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de
🌐 www.oldenburg.de

Sprechzeiten

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mo – Do 13:30 – 15:30 Uhr

8.2 Anlaufstellen im Landkreis Oldenburg

Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) Niedersachsen Landkreis Oldenburg

Bereich Pflege

Der Pflegestützpunkt Landkreis Oldenburg in Wildeshausen ist Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Pflege. Das Beratungsangebot ist altersunabhängig und richtet sich an alle Bürger:innen, die Informationen über diese Thematik suchen. Die Beratung wird unabhängig und kostenlos durchgeführt. Sie erfolgt persönlich, telefonisch und bei Bedarf auch in Form von Hausbesuchen. Die Leistungen des Pflegestützpunktes sind:

- Persönliche Beratungsgespräche
- Hilfe bei der Beantragung des Pflegegeldes und Finanzierung des Pflegebedarfs
- Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender An- und Zugehöriger
- Informationen über vorhandene Unterstützungsangebote, wie z. B. ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Demenzberatung
- Beratung zur Wohnumfeldanpassung
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfsangebote
- Einbinden von Netzwerken, wie z. B. Ehrenamt und Selbsthilfegruppen
- Hilfsmittelberatung
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Bereich Senioren

Beratungen und Vermittlungen:

- Lokale Freizeitangebote und Einsatzmöglichkeiten im Ehrenamt
- Informationen und Angebote zur besseren Bewältigung des täglichen Alltags
- Verbesserung der finanziellen Situation im Alter
- Barrierearmes Wohnen
- Wohnformen im Alter

Anschrift & Kontaktdaten

Delmenhorster Straße 6

27793 Wildeshausen

☎ 04431 85603 (Bereich Pflege)

☎ 04431 85604 (Bereich Pflege)

☎ 04431 85442 (Bereich Senioren)

✉ pflegestuetzpunkt@oldenburg-kreis.de

🌐 www.oldenburg-kreis.de

Telefonische Sprechzeiten

Mo – Do 09:00 – 15:00 Uhr

Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

8.3 Anlaufstellen im Landkreis Ammerland

— Demenzstützpunkt Ammerland & Umgebung

Der Demenzstützpunkt Ammerland & Umgebung bietet eine fachliche Anlaufstelle für Betroffene, An- und Zugehörige sowie Ratsuchende bei allen Fragen zum Thema Demenz.

Ziele und Aufgaben

- Ausbildung und Vermittlung Ehrenamtlicher
- Ausgabe von Demenzboxen
- Aktuelle Veranstaltungen des Demenzstützpunktes finden Sie, indem Sie den QR-Code scannen



Anschrift & Kontaktdaten

Orchideenkamp 1
26655 Westerstede
☎ 04488 5208885
✉ info@demenz-stuetzpunkt.de
🌐 www.demenz-stuetzpunkt.de

— Seniorenstützpunkt Niedersachsen Landkreis Ammerland

Der Seniorenstützpunkt Niedersachsen im Landkreis Ammerland dient als zentrale Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für alle Fragen rund ums Älterwerden. Er koordiniert die Seniorenarbeit im Landkreis Ammerland, bündelt Informationen für Ratsuchende und vernetzt bereits vorhandene Angebote miteinander.

Dadurch bietet der Seniorenstützpunkt Informationen zu einer Fülle von Themen und ist Wegweiser für Fragen der Alltags- und Lebensgestaltung im Alter.

Anschrift & Kontaktdaten

Koordinierungsstelle für Migration und Demografie
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
☎ 04488 56-2760 (Beratung)
☎ 04488 56-2770 (Geschäftsstelle)
✉ senioren@ammerland.de
✉ migration@ammerland.de
🌐 www.ammerland.de/seniorenstützpunkt

Offene Sprechzeiten

Mo, Do 08:30 – 12:00 Uhr
Di 13:30 – 16:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

— Pflege-Servicebüro

Das Pflege-Servicebüro bietet kostenfreie und neutrale Informationen, Unterstützung und Beratung zu den verschiedenen Themen im Pflegebereich – von Leistungen der Pflegeversicherung bis hin zu Hilfs- und Entlastungsangeboten. Die Beratungsstelle vermittelt Informationen sowie Kontaktadressen u. a. zu folgenden Themen:

- Leistungen der Pflegeversicherung und deren Beantragung
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Hilfen bei Demenz
- Wohnraumanpassung
- Pflegedienste, Pflegeheime, betreutes Wohnen
- Betreuungsangebote
- Essen auf Rädern

Anschrift & Kontaktdaten

Kuhlenstraße2

26655 Westerstede

☎ 04488 7643998

✉ info@pflegeservicebuero-ammerland.de

🌐 www.pflegeservicebuero-ammerland.de



8.4 Anlaufstellen im Landkreis Wesermarsch

— Pflegestützpunkt Niedersachsen Landkreis Wesermarsch

Der Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Wesermarsch ist Ansprechpartner für hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen und deren An- und Zugehörige. Der Pflegestützpunkt informiert, berät und vermittelt zu allen Alters- und Alltagsfragen und bündelt damit die vielfältigen Angebote in diesem Bereich. Zu den Leistungen gehören u. a.:

- Alternative Wohnformen im Alter
- Beantragung von Sozialleistungen
wie z. B. Pflegeleistungen und weiteren Leistungen
- Demenzberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfsmittel
- Leistungen der Pflegekasse
- Senioren- und behindertengerechte Wohnraumgestaltung
- Vorbereitung und Begleitung der Begutachtung durch den medizinischen Dienst (MD)
- und andere persönliche Themen

Anschrift & Kontaktdaten

Niederlassung Brake
Rönnelstraße 11
26919 Brake
☎ 04401 927633

Niederlassung Nordenham
Ilsestraße 15
26954 Nordenham
☎ 04401 927633

— SeniorenStützpunkt Niedersachsen Landkreis Wesermarsch

Der SeniorenStützpunkt

- ist die zentrale Anlaufstelle für Bürger:innen jeden Alters, die sich zu den Themen Älterwerden, Wohnen und Mobilität informieren oder beraten lassen wollen.
- vermittelt Seniorenbegleiter:innen im häuslichen Bereich.
- schafft Impulse für die neue Phase des Ruhestands.
- motiviert Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.
- bietet Wohnraumberatung und Demenzberatung.

Anschrift & Kontaktdaten

Seniorenstützpunkt (SPN) Niedersachsen / Nordenham
(zuständig für Nordenham, Butjadingen, Stadland, Ovelgönne)
Viktoriastraße 16
26954 Nordenham
☎ 04731 942814
✉ nord@seniorenstuetzpunkt-wesermarsch.de
🌐 www.seniorenstuetzpunkt-wesermarsch.de

Sprechzeiten

Mo, Di, Do 09:00 – 12:00 Uhr
Do 14:00 – 16:00 Uhr

Anschrift & Kontaktdaten

Seniorenstützpunkt (SPN) Niedersachsen / Nordenham
(zuständig für Brake, Jade, Elsfleth, Berne, Lemwerder)
Bismarckstraße 16
26931 Elsfleth
☎ 04404 9873393
✉ sued@seniorenstuetzpunkt-wesermarsch.de

Sprechzeiten

Mo, Di, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mo 14:00 – 16:00 Uhr

Sie sind pflegebedürftig und waren in den vorangegangenen zehn Jahren mindestens zwei Jahre lang pflegeversichert? Dann ist die Pflegeversicherung an Ihrer Seite und hält unterstützende Maßnahmen für Sie bereit. Einzelheiten hierüber erfahren Sie in Kapitel 10.

8.5 Pflegeversicherungen

— TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen

Die TerminServiceStelle (TSS) der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) vermittelt Termine bei Ärzt:innen sowie Psychotherapeut:innen. Die TSS unterstützt Patient:innen auf Wunsch dabei, binnen einer Woche einen Termin bei der haus- und fachärztlichen Seite bzw. innerhalb von vier Wochen bei der psychotherapeutischen Seite zu vereinbaren. Die TSS ist unter der Telefonnummer 116 117 an sieben Tagen und 24 Stunden am Tag erreichbar. Ebenfalls lassen sich mit der kostenlosen Buchungsplattform, der 116117-App, jederzeit eigenständig Praxen und Termine finden.

Vorsorge und Patientenrecht

9.1 Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/Patientenverfügung

Der Wunsch nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung steckt wohl in uns allen. Damit auch im Falle einer nicht mehr vorhandenen Geschäftsfähigkeit (Schuldfähigkeit) nach Ihren persönli-

chen Wünschen agiert werden kann, ist es wichtig, sich mit den bestehenden Möglichkeiten des Betreuungsrechts vertraut zu machen.

Ausführliche Informationen und Formulare können Sie der Notfallmappe oder Internetportalen entnehmen.

Vorsorgevollmacht

Mit der Vergabe einer Vorsorgevollmacht sichern Sie sich ab, dass in allen Belangen des Alltags nach Ihren Wünschen verfahren wird. Dieses betrifft u. a.

- Behörden- und Versicherungsangelegenheiten
- Bankgeschäfte
- die Verwaltung des E-Mailpostfachs bzw. laufende Online-Aktivitäten
- Belange aus Miet-, Telefon- und Wohnungsverträgen
- sowie Angelegenheiten der persönlichen Versorgung

Ehegattenvertretungsrecht

Seit dem 1. Januar 2023 gibt es ein auf maximal sechs Monate befristetes gesetzliches Notvertretungsrecht für Ehegatten in gesundheitlichen Angelegenheiten. Die Vergabe einer Vorsorgevollmacht ist jedoch viel individueller und weitaus umfassender – und somit vorzuziehen.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung werden dem Betreuungsgericht bestimmte Personen als Betreuer:innen vorgeschlagen bzw. das Benennen bestimmter Personen untersagt. Zusätzlich kann eine Festlegung darüber erfolgen, wie die Betreuung ausgeübt werden soll und welche Wünsche in den verschiedenen Aufgabenbereichen bestehen.

Während eine in der Vorsorgevollmacht eingesetzte Person eigenverantwortlich und unkontrolliert im Sinne des Ausstellenden handelt, ist eine aufgrund einer Betreuungsverfügung eingesetzte Person dem Gericht auskunftspflichtig. Sie benötigt zum Abschluss bestimmter Rechtsgeschäfte eine gerichtliche Genehmigung.

Alle Verfügungen müssen im Vollbesitz der geistigen Kräfte bzw. einer vorhandenen Geschäftsfähigkeit erteilt werden. Gegebenenfalls kann diese durch die hausärztliche oder notarielle Seite bestätigt werden.

Patientenverfügung

Mit einer ausgestellten Patientenverfügung werden Anweisungen gegeben, welche Entscheidungen in medizinischer Hinsicht getroffen und umgesetzt werden sollen. Bevollmächtigte aus der Vorsorgevollmacht oder der Betreuungsverfügung sowie medizinisch Behandelnde sind verpflichtet, den angegebenen Wünschen Folge zu leisten und diese umzusetzen.

Ausführliche Unterlagen und Informationen zur Vorsorgevollmacht/Betreuungsvollmacht/Patientenverfügung erhalten Sie zum Beispiel über

- das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

🌐 www.bmjbv.de

- das Niedersächsische Landesjustizportal

🌐 www.justizportal.niedersachsen.de

sowie über die Arbeitsblätter 9 und 10 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V.

9.2 Beratungs- und Unterstützungsstellen bzgl. einer Vollmachterstellung in Oldenburg

— **Betreuungsbehörde der Stadt Oldenburg**

Das Betreuungsrecht dient dem Schutz und der Unterstützung von Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können und deshalb auf die unterstützende Hilfe anderer angewiesen sind.

Auf den Informationsseiten der Stadt Oldenburg finden Sie detaillierte Informationen zum Betreuungsrecht, zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Anschrift und Kontaktdaten

Markt 4 – 5
26122 Oldenburg
☎ 0441 235-4444
✉ betreuungsbehoerde@stadt-oldenburg.de
🌐 <https://serviceportal.oldenburg.de/buergerservice/dienstleistungen/betreuungsrecht-900000267-0.html?myMedium=1&auswahl=0>

Sprechzeiten

Mo, Di	08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mi	nach vorheriger Vereinbarung.
Do	08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr

— **Betreuungsverein des SkF Oldenburg e.V. – Sozialdienst katholischer Frauen**

Der SkF – Sozialdienst katholischer Frauen – ist ein anerkannter Betreuungsverein für Oldenburg, der Frauen und Männer unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit betreut. Eine Betreuung durch den SkF wird vom Betreuungsgericht angeordnet, wenn eine volljährige Person aufgrund von Krankheit/Beeinträchtigung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann. Bei umfassenden und schwierigen Betreuungen werden hauptamtliche Sozialarbeiter:innen oder Sozialpädagog:innen des Betreuungsvereins eingesetzt.

In Kooperation mit der Betreuungsstelle der Stadt Oldenburg ist der SkF zudem für die Begleitung, Vermittlung, Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuer:innen sowie von Familienangehörigen zuständig. Ferner informiert der SkF umfassend über die Grundlagen des Betreuungsrechtes und über Vorsorgemöglichkeiten.

Anschrift & Kontaktdaten

Peterstraße 22 – 26
26121 Oldenburg
☎ 0441 25024
✉ info@skf-oldenburg.de
🌐 www.skf-oldenburg.de

Sprechzeiten

Jeden Dienstag von 10:00 – 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

9.3 Ergänzende Angebote – jede Hilfe zählt

Notfallmappe

Mit den Informationen in der Notfallmappe können sich Not- oder Rettungsdienst einen schnellen Überblick über die gesundheitliche Situation der Betroffenen verschaffen und dieses bei der Behandlung berücksichtigen. Vor allem dann, wenn die erkrankte Person selbst keine verlässlichen Auskünfte mehr geben kann, sind Informationen über Vorerkrankungen und gesundheitliche Einschränkungen sehr wichtig.

Neben allgemeinen Daten (Versicherung, aktueller Medikamentenplan, Unverträglichkeiten etc.) wird auf Vordrucken eingetragen, welche Personen im Notfall zu benachrichtigen sind, welche Unterstützungsleistungen und welche persönlichen Wünsche für eine Notsituation vorhanden sind. Erweitert hierzu sind Formblätter und Informationen zum Thema Vorsorge in der Notfallmappe zu finden. Es kann sinnvoll sein, wenn beim Ausfüllen Familienangehörige oder die hausärztliche Seite helfen.

Der rot-weiße Ordner sollte stets auf aktuellem Stand sein und an einem gut sichtbaren Platz in der Wohnung liegen. Eine neben der Haustür angebrachte Karte sollte zusätzlich auf das Vorhandensein der Mappe hinweisen.

Die Notfallmappe ist über die ISBN 978-3-7308-1085-9 bundesweit in jeder Buchhandlung oder direkt beim Oldenburger Isensee-Verlag (www.isensee.de) erhältlich. Darüber hinaus verkaufen viele Einrichtungen in Oldenburg und Umgebung die Notfallmappe direkt.

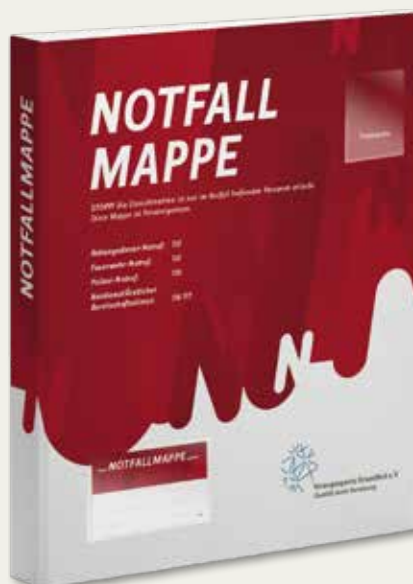
Auf www.notfallmappe-ol.de finden Sie weitere Bezugsstellen und Quellen.

Notfalldose

Die Notfalldose ist ein kleiner zylinderförmiger Behälter in grün-weißer Farbe und informiert mit einem Notfall-Infoblatt über den Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, Operationen und Medikamente der Besitzer:innen. Zudem sollten in dem Döschen Kontaktdaten der Besitzer:innen und vertrauten Personen hinterlegt sein. Auch der Hinweis auf evtl. zu versorgende Haustiere ist wichtig.



Der Rettungsdienst empfiehlt, die Notfalldose in der Kühlschranktür aufzubewahren, da sie dort leicht für die Einsatzkräfte zu finden ist. An der Innenseite der Wohnungseingangstür und am Kühlschrank der betroffenen Person werden Aufkleber angebracht, die auf die Notfalldose hinweisen.



Leistungen der Pflegeversicherung im ambulanten Bereich

Für Pflegebedürftige ist die Pflegeversicherung eine wichtige Stütze: Mit ihren Leistungen können Betroffene Unterstützung bei der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft finanzieren. Auch für pflegende An- und Zugehörige gibt es Hilfen.

Die Leistungen der Pflegekasse sind gesetzlich festgeschrieben. Sie stehen allen Personen zu, bei denen über einen längeren Zeitraum (mindestens 6 Monate) ein anerkannter Pflegebedarf vorliegt und die in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung mindestens 2 Jahre pflegeversichert waren (Vorversicherungszeit).

Die Art und vor allem die Höhe der Leistungen sind abhängig vom Pflegegrad und müssen aktiv bei der Kasse beantragt werden. Nach eingegangener Antragstellung beauftragt die Pflegeversicherung Gutachter:innen, die nach Hause kommen und den Hilfebedarf der betroffenen Person mit Hilfe eines festgelegten

Schemas ermitteln. Unter Zuhilfenahme vorgegebener Fragen wird der Umfang der Selbstständigkeit in wesentlichen Bereichen der täglichen Lebensgestaltung anhand von 6 Modulen erfasst. Aufgrund der erlangten Ergebnisse wird anschließend der Pflegegrad errechnet.

Die Pflegegrade beinhalten eine gestaffelte Einteilung von Grad 1 bis 5 – beginnend mit geringen bis hin zu schwersten Beeinträchtigungen in der Selbstständigkeit, die zusätzlich mit besonderen Anforderungen an die Pflege einhergehen.

Da sich die politischen Rahmenbedingungen laufend ändern können, enthält diese Broschüre keine verbindlichen Angaben zu den konkreten Leistungen.

Ausführliche Informationsblätter zu den aktuellen Leistungen der Pflegeversicherung im ambulanten Bereich erhalten Sie bei allen Beratungsstellen vor Ort oder unter:

Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V. ☎ 0441 9266939

🌐 www.alzheimer-oldenburg.de

Bundesgesundheitsministerium

🌐 www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/pflegeleistungen-zum-nachschlagen.html

10.1 Beratungsgespräch der individuell möglichen Leistungsnutzung

Alle Pflegekassen sind gesetzlich verpflichtet, ihren Versicherten Pflegeberatungen anzubieten. Das Beratungsgespräch nach § 7a SGB XI ist kostenlos und wird in der Regel am Anfang der entstandenen Pflegesituation durchgeführt.

Die Pflegeberater:innen erfassen den bestehenden Hilfebedarf und informieren in verständlicher Form über mögliche Sozialleistungen und individuell geeignete medizinische, pflegerische und soziale Hilfen vor Ort.

10.2 Entlastungsbetrag

Der Entlastungsbetrag (§ 45b) umfasst ein monatliches Leistungsbudget in Höhe von 131 € (Stand 01/2025). Dieses Geld kann von Pflegebedürftigen (Pflegegrad 1 – 5) bei häuslicher Pflege in Anspruch genommen und zweckgebunden genutzt werden.

Der Entlastungsbetrag wird zusätzlich und unabhängig zu den sonstigen Leistungen bei häuslicher Pflege gewährt. Wird die Summe in einem Kalendermonat nicht ausgeschöpft, wird der verbleibende Betrag in die nächsten Monate übertragen und kann bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden.

Die Leistungssumme kann auch unterstützend zur Zahlung von Unterkunfts- und Verpflegungskosten bei Tages- und Kurzzeitpflegenutzung eingesetzt werden. Sogar Kosten für die allgemeine Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfe lassen sich

hiermit begleichen (Ausnahme: Bei Pflegegrad 1 ist der Entlastungsbetrag auch für grundpflegerische Hilfe durch einen Pflegedienst anzuwenden).

Ebenfalls können nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag (AZUA) durch dieses Geld finanziert werden. Hierunter fallen z. B. Nachbarschaftshilfe, Alltagsbegleitung durch Ehrenamtliche oder Betreuungsgruppen.

Somit steht im Jahr ein Betrag in Höhe von 1.572 € zur Verfügung (Stand 01/2023), der sich für entlastende Maßnahmen nutzen lässt. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, anteilig 40 % des Pflegesachleistungsbetrags (siehe 10.3 / die Summe variiert je nach Pflegegrad) für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag umzuwandeln.

10.3 Pflegegeld und Pflegesachleistung

Das Pflegegeld nach § 37 SGB XI ist eine Leistung, die der pflegebedürftigen Person frei zur Verfügung steht und ohne weitere Bedingungen monatlich auf das Konto überwiesen wird. Dieses Geld kann genutzt werden, um es als Anerkennung und Dank an pflegende Angehörige weiterzugeben oder um sich weitere private Hilfe zu organisieren.

Der Betrag der Pflege-Sachleistungen umfasst in der Regel die doppelte Höhe und kann zur Inanspruchnahme nach Landesrecht anerkannter Pflegedienste oder anerkannter selbstständig tätiger Pflegekräfte verwendet werden. Die Anbieter reichen ihre Forderungen direkt bei der Pflegekasse ein und erhalten die Kosten im Rahmen des verfügbaren Leistungsbudgets zurückerstattet.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, Pflegegeld und Pflegesachleistungen in einer sogenannten Kombinationsleistung zu nutzen. Zur Darlegung der Möglichkeiten und deren individueller Berechnung wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegekasse oder an eine Beratungsstelle, zum Beispiel an den hiesigen Pflegestützpunkt.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen der Stadt Oldenburg

☎ 0441 235-3880

✉ seniorenstuetzpunkt@stadt-oldenburg.de

10.4 Tagespflege

Kann die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden oder ist eine Ergänzung bzw. Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich, kann das zusätzlich bestehende Budget für die Nutzung der Tages- und Nachtpflege in Anspruch genommen werden. Diese Leistung nach § 41 SGB XI besteht in unterschiedlicher Höhe von Pflegegrad 2 bis 5.

Durch den Besuch in einer Tagespflege-Einrichtung erfährt die zu pflegende Person eine Tagesstruktur und fachliche Versor-

gung bezüglich pflegerisch notwendiger Handlungen. Darüber hinaus erhält sie neue Impulse und soziale Kontakte.

Oftmals sieht die zu pflegende Person in der Teilnahme am Tagespflege-Angebot auch eine Möglichkeit, selbst aktiv zur Unterstützung beizutragen – und pflegende An- und Zugehörige mit planbarer Freizeit zu entlasten.

Eine Nachtpflege wird derzeit in Oldenburg nicht angeboten.

10.5 Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Möchte eine private Pflegeperson einmal Urlaub machen oder benötigt eine Krankheitsvertretung, können Leistungen der Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden, um eine Ersatzpflege, etwa durch einen ambulanten Pflegedienst, Einzelpflegekräfte oder nahe Angehörige, zu organisieren.

Sind Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2, die sonst ambulant oder teilstationär versorgt werden, vorübergehend auf eine vollstationäre Pflege angewiesen (etwa bei Bewältigung von Krisensituationen in der häuslichen Pflege), kann hierfür die Kurzzeitpflege beantragt werden.

Seit dem 1. Juli 2025 werden die Leistungsbeträge für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zu einem Gesamtleistungsbetrag zusammengeführt. Dieser kann flexibel für beide Leistungsarten eingesetzt werden. Insgesamt stehen pro Kalenderjahr 3.539 € zur Verfügung. Zusätzlich entfällt die sechsmo-natige Vorpflegezeit vor erstmaliger Inanspruchnahme. Gerade für die Betreuung/Versorgung von Menschen mit großen kognitiven Einschränkungen kann dieser Puffer zur Versorgung in der Häuslichkeit sehr hilfreich sein.

Die Möglichkeiten und Bestimmungen der Leistungsnutzung sind vielfältig. Suchen Sie das Gespräch mit Ihrer Pflegekasse, um den bestehenden Anspruch vollumfänglich einsetzen und verwenden zu können.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch über die

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

🌐 www.deutsche-alzheimer.de/publikationen

oder über die

Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V.

🌐 www.alzheimer-oldenburg.de/

Wichtig zu wissen:

Der Betrag der Kurzzeitpflegeleistung und der Verhinderungspflege wird zum Begleichen der anfallenden Kosten für die pflegerischen Leistungen genutzt. Bei einem stationären Aufenthalt – während der Kurzzeitpflege – kommen weitere Kosten hinzu, die durch Eigenleistung finanziert werden müssen. Unterakunfts-, Verpflegungs- und Investitionskosten sind selbst zu begleichen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auch über die

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

🌐 www.deutsche-alzheimer.de/publikationen

oder über die

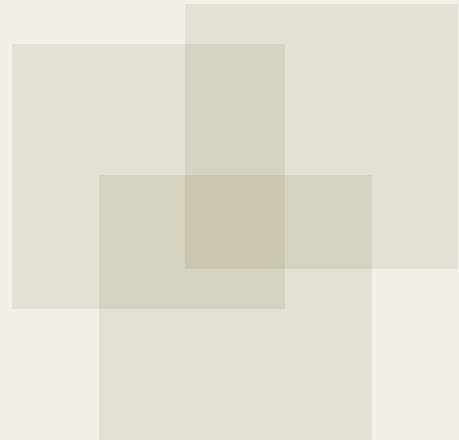
Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V.

🌐 www.alzheimer-oldenburg.de

oder das

Bundesgesundheitsministerium

🌐 www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/pflegeleistungen-zum-nachschlagen.html



10.6 Sonstige Leistungen

Neben den bereits erwähnten Leistungen der Pflegeversicherung bestehen weitere Möglichkeiten an unterstützenden Maßnahmen. Hierbei wird unterschieden zwischen Leistungen, die die pflegebedürftige Person selbst betreffen, und Leistungen, die die pflegenden Personen betreffen.

Grad einer Behinderung

Für Menschen mit Demenz kommen u. U. zudem Leistungen in Betracht, die im Zusammenhang mit der Anerkennung einer Schwerbehinderung stehen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie u. a. über die Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V./Selbsthilfe Demenz/

🌐 www.alzheimer-oldenburg.de

(unter dem Reiter Hilfsangebote)

Leistungen, die die pflegebedürftige Person betreffen:

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel

Die Kosten für Verbrauchsprodukte (z. B. für Einmalhandschuhe, Bettelagen) werden bis zu einer bestimmten Summe (Stand 2025 / 42 €) durch die Pflegeversicherung übernommen. Bitte wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse, denn oftmals bestehen dort Kooperationsverträge mit liefernden Unternehmen, die eingehalten werden müssen.

Technische Hilfsmittel

Unter technischen Hilfsmitteln werden u. a. Notrufsysteme, Pflegebetten oder Sitzhilfen verstanden. Diese werden vorrangig leihweise oder gegen eine geringe Zuzahlung zur Verfügung gestellt. Die Notwendigkeit der Anschaffung obliegt einer Prüfung durch die Pflegekasse.

Digitale Pflegeanwendungen und ergänzende Unterstützungsleistungen

Unter digitalen Pflegeanwendungen versteht man Applikationen für mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets sowie webbasierte Anwendungen für den Laptop oder PC. Digitale Unterstützungsleistungen dagegen sind u. a. Erinnerungs- und Orientierungshilfen, sprechende Uhren, begleitende Apps, notwendige GPS-Ortungen etc. Seit 2022 steht hierfür, unabhängig vom Pflegegrad 1 bis 5, ein monatlich nutzbarer Entlastungsbetrag (Stand 2025 / 53 € max.) zur Verfügung.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Pflegebedürftigkeit geht mit individuellen Bedürfnissen und Anforderungen an das bestehende Wohnumfeld einher. Damit eine selbstständige Lebensführung bzw. ein Verbleiben im bestehenden eigenen Wohnumfeld möglich ist, muss dieses oftmals abgeändert und angepasst werden (z. B. Barrierefreiheit im Badezimmer). Hierfür stellt die Pflegeversicherung unabhängig von der Höhe des Pflegegrades (1 bis 5) Geldleistungen (Stand 2025 / 4.180 € pro Maßnahme) zur Verfügung.

Wohngruppenzuschlag für die Pflege in ambulant betreuten Wohngruppen

Diese Leistung erhalten alle Menschen mit einer Pflegegradeinstufung von 1 bis 5, die in einer ambulant betreuten Wohngruppe leben (Stand 01.07.2025 / 224 €). Das Ziel dieser unterstützenden Zuschlagszahlung besteht darin, Hilfsangebote zu finanzieren, die durch die Mitglieder der Wohngruppe gemeinschaftlich in Auftrag gegeben wurden (z. B. für Personen, die verwaltende, betreuende und das Gemeinschaftsleben fördernde Aufgaben bekleiden).

Anschubfinanzierungen zur Gründung neuer Wohngruppen

Die Pflegeversicherung bewilligt eine Anschubfinanzierung, die zur Gründung einer altersgerechten, barrierefreien und ambulant betreuten Wohngruppe genutzt werden kann. Der zur Verfügung gestellte Betrag ist pro pflegebedürftige Person und pro Wohngruppe festgesetzt.

Leistungen, die die pflegenden Personen betreffen:

Pflegeunterstützungsgeld für Beschäftigte während einer kurzzeitigen Arbeitsverhinderung

Beschäftigte haben im Rahmen der „kurzzeitigen Arbeitsverhinderung“ nach § 2 Pflegezeitgesetz (PflG) die Möglichkeit, der Arbeit fernzubleiben, wenn dies erforderlich ist, um für einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in einer **akut aufgetretenen Pflegesituation** eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen.

Für maximal 10 Tage pro Kalenderjahr wird für die Versorgung je pflegebedürftiger Person eine Ausgleichszahlung bewilligt – allerdings nur, wenn die Beschäftigten für diese Zeit keine Leistungen des Arbeitgebers erhalten (Entgeltfortzahlungen, Kranken- oder Verletzengeld). Der Antrag auf Übernahme sollte, unter Vorlage der ärztlichen Bescheinigung, unverzüglich gestellt werden.

Alle angesprochenen Informationen werden in der Broschüre des Bundesministeriums für Gesundheit detailliert ausgeführt:

🌐 www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/pflegeleistungen-zum-nachschnagen.html

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Anspruch der pflegenden Person auf unterstützende Zahlungen im Rahmen der sozialen Sicherung. Hierunter werden Leistungen in Bezug auf die Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung verstanden.

Pflegeberatung und Schulungen für pflegende Angehörige

Die Pflegekassen sind verpflichtet, diese Angebote vorzuhalten. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse. Diese ist Ihrer gesetzlichen Krankenkasse angegliedert. Sie können die gleichen Kontaktdaten nutzen.



Rehabilitation für pflegende Angehörige

Nur wer auf sich selbst achtet und gesund bleibt, kann auf Dauer pflegen und für andere Familienmitglieder sorgen. Im Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) ist das Recht auf eine Rehabilitationsmaßnahme für pflegende Angehörige geregelt.

Sprechen Sie mit der hausärztlichen Seite oder einer Beratungsstelle vor Ort, es gibt spezielle Einrichtungen, die Sie und Ihr zu betreuendes Familienmitglied aufnehmen und versorgen.

10.7 Medizinischer Dienst/Pflegeberatung privat

— Medizinischer Dienst (MD) Niedersachsen

Der MD ist der sozialmedizinische Beratungs- und Begutachtungsdienst. Er stellt sicher, dass die Leistungen der Kranken- und der Pflegeversicherung nach objektiven medizinischen Kriterien allen Versicherten zu gleichen Bedingungen zugutekommen. Die Arbeit des MD trägt dazu bei, dass Versicherte entsprechend ihres Bedarfs versorgt werden. Die Ressourcen sollen für Leistungen verwendet werden, deren Nutzen und Qualität nachgewiesen ist. Hierbei ist es genauso wichtig, medizinisch notwendige Behandlungen zu gewährleisten, wie auch unnötige oder sogar schädliche Versorgungen zu vermeiden.

Anschrift & Kontaktdaten

Güterstraße 3
26122 Oldenburg
☎ 0441 340110
✉ oldenburg@md-niedersachsen.de
🌐 www.md-niedersachsen.de

— MEDICPROOF – Der medizinische Dienst der Privaten

Als Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV-Verband) prüft die MEDICPROOF GmbH, ob bei privat versicherten Antragstellenden eine Pflegebedürftigkeit vorliegt und welchem Pflegegrad diese zuzuordnen ist.

Alle Begutachtungen werden nach einheitlichen Standards vorgenommen und die Gutachten fristgerecht erstellt – unabhängig davon, bei welchem Unternehmen die Antragstellenden versichert sind oder wo sie wohnen.

MEDICPROOF ist ein neutraler Dienstleister, der die Gutachterstellung koordiniert und deren Qualität sichert. Begutachtungsaufträge erhält das Unternehmen von den 42 privaten Krankenversicherungsunternehmen, die eine Pflegepflichtversicherung betreiben, sowie von der Postbeamtenkrankenkasse und der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten.

— Compass Private Pflegeberatung

Die Pflegeberatung bei Compass ist kostenlos und unabhängig. Die telefonische Beratung steht allen Ratsuchenden offen. Als eigenständige Tochter des PKV-Verbandes können Privatversicherte und ihre Angehörigen auch die Beratung vor Ort erhalten.

Anschrift & Kontaktdaten

Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln
☎ 0800 1018800
🌐 www.compass-pflegeberatung.de



Versorgung in der Häuslichkeit

Die Versorgung eines Menschen mit hohem Hilfebedarf für pflegende An- und Zugehörige kann aufwendig und kräftezehrend werden. Verteilen Sie die anstehenden Aufgaben auf verschiedene

Schultern und nehmen Sie rechtzeitig mögliche Hilfsangebote an. Natürlich haben wir alle den Anspruch an uns, möglichst eigenständig und mit vertrauten Menschen aus unserem Umfeld die häusliche Versorgung zu gestalten und

bestehende Aufgaben abzudecken. Mit rechtzeitig angenommenen, entlastenden Angeboten lässt sich dieses auch über einen längeren Zeitraum für Ihre zu pflegenden Angehörigen realisieren!

11.1 Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Versorgung für pflegende An- und Zugehörige

Unterstützung durch Alltagsbegleitung oder Gruppenangebote

Alltagsbegleiter:innen sind geschulte, ehrenamtlich tätige Personen, die Ihnen Auszeiten in der Betreuung Ihres An- und Zugehörigen ermöglichen. Die zu versorgende Person erfährt eine wertschätzende, auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung in der Häuslichkeit – und zwar über ein zuvor festgesetztes Zeitfenster. Sie erhalten wertvolle Zeit für sich, die Sie bitte nicht nur zum Wahrnehmen notwendiger Termine nutzen, sondern auch zum Genießen schöner Dinge.

Gruppenangebote finden durch geschulte Kräfte eines Anbieters statt. Hier erfährt die zu betreuende Person soziale Kontakte, Ansprache und Abwechslung außerhalb der eigenen vier Wände.

Hilfe im Haushalt

Um Entlastung zu erfahren, können Sie Unterstützung beim Reinigen der Wohnung, beim Einkaufen oder auch bei Arztfahrten in Anspruch nehmen. Oftmals sind diese Angebote mit einem Anteil an Betreuungsstunden gekoppelt. Hierüber geben die einzelnen Anbieter gerne Auskunft. Sie benötigen ausschließlich bei der Wohnungsreinigung Hilfe? Auch dieses Angebot besteht und kann über die Pflegekassen finanziert werden.

Netzwerk über Freunde und Nachbarschaft

Denken Sie daran, dass die Leistungen aus der Verhinderungspflege auch zur Kostendeckung von Hilfe aus dem Freundeskreis oder aus der Nachbarschaft genutzt werden können (siehe 10.5).

Live-in-Hilfen in der häuslichen Versorgung

Live-in-Hilfen, ehemals als 24-Stunden-Kräfte bezeichnet, ziehen vorübergehend in die Häuslichkeit der oder des Hilfebedürftigen ein (siehe 14.3).

Angebote der ambulanten Pflegedienste

Nutzen Sie die Möglichkeit der Unterstützung durch die Mitarbeiter:innen ambulanter Pflegedienste (siehe 11.9).

Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Es ist so wichtig und unabdingbar, dass Sie selbst und die von Ihnen umsorgte Person weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Nutzen Sie die Vielfalt an bestehenden Angeboten, das Spektrum ist groß! Es besteht eine Fülle von Freizeitangeboten (Kino- und Museumsbesuche, Gottesdienste etc.), Selbsthilfe- und Angehörigengruppen können besucht werden und auch Informationsveranstaltungen wie „Wissen am Mittwoch“ laden zum Besuch ein. Sogar betreut organisierte Ausflugs- und Urlaubsfahrten oder individuelle Apps werden angeboten.

11.2 Entlastung durch Alltagsbegleiter:innen und Gruppenangebote

Auf dieser und den folgenden Seiten finden Sie Adressen von ausführenden und anbietenden Einrichtungen. Verändern Sie Ihren Blick auf sich selbst, entlasten Sie sich, nehmen Sie Hilfe an, damit Sie sich selbst nicht verlieren!

— Bümmersteder SeniorenBüro – BSB

Anschrift & Kontaktdaten

Erikaweg 19
26133 Oldenburg
☎ 01520 8962551
✉ senioren.buemmerstede@kirche-oldenburg.de
🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

— DemenzHilfe Oldenburg e.V. (DHO) Beratungsstelle Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

Donnerschweer Straße 127
26123 Oldenburg
☎ 0441 36143908
✉ info@demenzhilfe-ol.de
🌐 www.demenzhilfe-ol.de/betreuungen-dho

— evasenio – Ev. Seniorenhilfe Eversten/ Bloherfelde e.V.

Anschrift & Kontaktdaten

Zietenstraße 6
26131 Oldenburg
☎ 0441 593579
✉ info@evasenio.de
🌐 www.evasenio.de

— Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON

Anschrift & Kontaktdaten

Langenweg 165
26125 Oldenburg
☎ 0441 39018761 oder
☎ 0162 8719751
✉ senioren.ofenerdiek@kirche-oldenburg.de
🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

— Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS

Anschrift & Kontaktdaten

Bremer Straße 28 (am Jochen-Klepper-Haus)
26135 Oldenburg
☎ 01520 8962507
✉ senioren.osternburg@kirche-oldenburg.de
🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

— sfb-Betreuung Xheladini & Steegmann GbR ab 01.01.26 Betreuungsdienst Steegmann

Anschrift & Kontaktdaten

Industriestraße 4
26160 Bad Zwischenahn
☎ 04403 9168600
✉ info@sfb-betreuung.de
🌐 www.sfb-betreuung.de

— Zuhause Glücklich

Anschrift & Kontaktdaten

People4care GmbH
 Stau 123
 26122 Oldenburg
 ☎ 05956 9269922
 ✉ info@zuhausegluecklich.de
 🌐 www.zuhausegluecklich.de

11.3 Hilfe im Haushalt

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, die über ambulante Pflege- und Betreuungsdienste oder durch Alltagsbegleiter:innen angeboten und ausgeführt werden, bezeichnen hauptsächlich eine betreuende Tätigkeit. So werden z. B. Arztbesuche begleitet, Einkäufe erledigt sowie gelegentlich eine Waschmaschine

bestückt und angestellt, während der Fokus auf der Betreuung der betroffenen Person liegt und nicht auf die der Haushaltsreinigung. Mit ausschließlich unterstützender, reinigender Hilfe im Haushalt ist dieses Angebot nicht zu verwechseln.

— DemenzHilfe Oldenburg e.V. (DHO) Beratungsstelle Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

Donnerschweer Straße 127
 26123 Oldenburg
 ☎ 0441 36143908
 ✉ info@demenzhilfe-ol.de
 🌐 www.demenzhilfe-ol.de/betreuungen-dho

— evasenio – Ev. Seniorenhilfe Eversten/ Bloherfelde e.V.

Anschrift & Kontaktdaten

Zietenstraße 6
 26131 Oldenburg
 ☎ 0441 593579
 ✉ info@evasenio.de
 🌐 www.evasenio.de

— Zuhause Glücklich

Anschrift & Kontaktdaten

People4care GmbH
 Stau 123
 26122 Oldenburg
 ☎ 05956 9269922
 ✉ info@zuhausegluecklich.de
 🌐 www.zuhausegluecklich.de

— Neu & Bielenberg HWDL

Anschrift & Kontaktdaten

An der Feldwische 28
 26127 Oldenburg
 ☎ 0441 6640531
 ✉ neubiel.hwdl@t-online.de

Weitere Informationen können über das Portal der Stadt Oldenburg abgerufen werden:
 🌐 www.serviceportal.oldenburg.de

Angebote hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, die z. B. in der Wohnungsreinigung liegen und mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, sind über Dienstleister zu finden, die Verträge mit den Pflegekassen aufweisen, z. B.:

— Himmlische Haushaltshilfen GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Am Klosterkiel 35
27798 Hude / Wüstring
☎ 0441 40590165 (Büro)
✉ h.schuett@himmlische-haushaltshilfen.de
🌐 www.himmlische-haushaltshilfen.de

— das haushaltsteam GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Blumenweg 1
26759 Hinte
Bürozeiten: 09:00 – 12:00 Uhr
Kontaktdaten in Oldenburg
☎ 0441/20949035
✉ info@das-haushaltsteam.de

11.4 Nutzung Verhinderungspflege

Wie unter 10.5 beschrieben, kann der zur Verfügung gestellte Leistungsbetrag der Pflegekassen vielfältig eingesetzt und zur Entlastung genutzt werden. Suchen Sie das Gespräch mit Ihrer

Pflegekasse, um den bestehenden Anspruch vollumfänglich einsetzen und verwenden zu können.



11.5 Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Betreuter Urlaub für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Urlaubsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse von an Demenz Erkrankten und deren Angehörige zugeschnitten sind, haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend etabliert. Der größte Teil dieser Angebote wird durch regionale und

örtliche Alzheimer Gesellschaften organisiert. Es gibt aber auch andere Anbietende. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft sammelt diese Urlaubsangebote und hat sie zu einer Liste zusammengestellt.

Infos unter:  www.deutsche-alzheimer.de/angebote-zur-unterstuetzung/entlastungsangebote

Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, (Stand 3/2025)

 www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/Urlaubsreisen_DAlzG.pdf

(Stand 3/2025)



Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz

— TuS Bloherfelde e. V.

Der TuS Bloherfelde hat ein Bewegungsangebot konzipiert, das sich an Senior:innen mit einer Demenz richtet. Unter fachkundiger Anleitung werden Übungen zur Sturzprophylaxe, Koordinations- und Kräftigungsübungen angeboten – außerdem Spiele und Bewegung zur Musik, damit der Spaß am Sich-Bewegen nicht zu kurz kommt.

Anschrift & Kontaktdaten

Brandsweg 56
26131 Oldenburg
☎ 0441 9571957 (Geschäftsstelle)
✉ info@tus-bloherfelde.de
🌐 www.tus-bloherfelde.de

Termin

Jeweils mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kosten

30 € für 5 Teilnahmen; 15 € für Angehörige,
keine Kosten für TuS-Bloherfelde-Mitglieder

Hinweis: Der Saal ist ebenerdig und mit dem Rollator gut erreichbar.



Gottesdienst für alle Sinne – demenzfreundlich

Mit einer beginnenden Demenzerkrankung zeigen viele ältere Menschen häufig ein Rückzugsverhalten. Das soziale Umfeld wird nicht mehr gepflegt, Kontakte schlafen ein. Auch wichtige Rituale, wie z. B. der sonntägliche Kirchgang werden gemieden. Damit gehen für viele Betroffene religiöse Kraftquellen und die Zugehörigkeit zu einer wohltuenden Gemeinschaft verloren.

Um die Menschen mit einer dementiellen Erkrankung und ihre Angehörigen hier aufzufangen, bietet die Seniorenbeglei-

tung Oldenburg Süd – SOS derzeit alle zwei bis drei Monate „demenzfreundliche Gottesdienste für alle Sinne“ an.

Anschrift & Kontaktdaten:

Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS
Bremer Straße 28
26135 Oldenburg
☎ 01520 8962507
✉ seniorenbegleitung.oldenburg.sued@web.de

Singen im Innenhof

Singen belebt, schafft ein Gemeinschaftsgefühl, öffnet Erinnerungen und berührt die Seele. Die Johanniter bieten dieses für die Teilnehmenden kostenlose Erlebnis für Menschen mit und ohne Demenz jede Woche in Innenhof der Gemeinwesenarbeit Kreyenbrück, bei schlechtem Wetter und im Winter in den Räumen des Stadtteiltreffs Kreyenbrück an. Finanziell unterstützt werden die Johanniter von der Alzheimer Gesellschaft Oldenburg. Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder rufen Sie an.

Kontakt Daten

Johanniter-Unfallhilfe e. V., Ortsverband Oldenburg
Angela Exner-Wallmeier
☎ 0441 97190-107
✉ angela.exner-wallmeier@johanniter.de
🌐 www.johanniter.de/oldenburg

Lesungen

Das DemenzNetz Oldenburg bietet regelmäßig Lesungen, die das Thema Demenz und Alter innehaben, in Kooperation mit der Buchhandlung Isensee und dem Theater Laboratorium mit bekannten Autor:innen an. Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich über die Buchhandlung Isensee.

Termine der Lesungen

Sie finden die Termine unter:

DIKO 🌐 www.diko-ol.de
Buchhandlung Isensee 🌐 www.isensee.de
Theater Laboratorium 🌐 www.theater-laboratorium.org

— Buchhandlung Isensee

Anschrift & Kontaktdaten

Haarenstraße 20
26122 Oldenburg
☎ 0441 25388
✉ buchhandlung@isensee.de
🌐 www.isensee.de

Aktuelle Angebote finden Sie u. a. auf den Homepages der DIKO 🌐 www.diko-ol.de sowie aller Einrichtungen, die sich engagieren und Angebote unterbreiten.

SilberFILM Oldenburg – Filmnachmittage für Senior:innen

Die SilberFILM-Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen – gleich ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

Termine & Kartenvorverkauf

Alle Filme werden jeweils an einem Dienstag gezeigt und beginnen immer um 15:00 Uhr. Der Einlass ist um 14:15 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die jeweilige Filmvorführung beginnt i. d. R. jeweils schon einen Monat im Voraus. Karten können direkt an der Kinokasse oder über die Homepage www.cine-k.de erworben werden.

Informationen zu SilberFILM www.silberfilm.info
SilberFILM Oldenburg online www.silberfilm.info/Oldenburg

Anschrift & Kontaktdaten

Kino Cine k
Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg
☎ 0441 2489646
✉ info@cine-k.de
🌐 www.cine-k.de

Anschrift & Kontaktdaten

DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
Alexanderstraße 189
26121 Oldenburg
☎ 0176 48882514 (Renate Gerdes)
✉ gerdes@diko-ol.de



11.6 Begleitete Selbsthilfe, An- und Zugehörigen- sowie Betroffenenengruppen

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für betroffene An- und Zugehörige oftmals eine emotionale Herausforderung. Achten Sie auch auf sich, sorgen Sie für sich, tauschen Sie sich aus und vernetzen Sie sich. Möglichkeiten liegen zum Beispiel in der Nutzung einer App oder dem Besuch einer Selbsthilfe- oder An- und Zugehörigengruppe. Eine Gruppe zum Austausch kann eine wertvolle Stütze sein: In diesem

geschützten Rahmen haben Sie als An- und Zugehörige die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und einander praktische Tipps zu geben. Sie erhalten nicht nur Informationen zum Krankheitsbild und -verlauf, vielmehr erleben Sie, dass Sie mit Ihren Schwierigkeiten und Gefühlen nicht allein sind. Auch lassen sich hier soziale Kontakte zu anderen Betroffenen knüpfen.

— Die Demenz-App in Oldenburg

Schicken Sie eine E-Mail an:

✉ demenz-app-oldenburg@web.de

und Sie bekommen einen Einladungscode

— Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.

Selbsthilfe Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

c/o Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen (BeKoS)

Lindenstraße 12a

26123 Oldenburg

☎ 0441 9266939

✉ info@alzheimer-oldenburg.de

🌐 www.alzheimer-oldenburg.de

Treffen für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Monatlich jeden 1. Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in der BeKoS, Lindenstraße 12a in Oldenburg

Treffen für Betroffene

Monatlich jeden 2. Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr im Raum der Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V., Lindenstraße 12a

— Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen (BeKoS)

Anschrift & Kontaktdaten

Lindenstraße 12 a

26123 Oldenburg

☎ 0441 884848

✉ info@bekos-oldenburg.de

🌐 www.bekos-oldenburg.de

Treffen

Offener Pflegetreff – Selbsthilfetreff für pflegende Angehörige (nicht nur für Angehörige von Menschen mit Demenz)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Jeden 2. Montag im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr

— Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS

Gruppe für pflegende Angehörige

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 – 15:30 Uhr

Angehörigengruppe von Demenzbetroffenen Osternburg

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 – 15:30 Uhr

Anschrift & Kontaktdaten

Bremer Straße 28

26135 Oldenburg

☎ 01520 8962507

✉ seniorenen.osternburg@kirche-oldenburg.de

🌐 www.ev-kirche-osternburg.de

Im Umland

— Selbsthilfegruppe für An- und Zugehörige von an Demenz erkrankten Personen

Anschrift & Kontaktdaten

Apothekervilla
Gaststraße 4
26655 Westerstede
☎ 04489 4046 727
☎ 0162 872 99 38
✉ shg-demenz-wst@ewe.net

Treffen

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 – 21:00 Uhr

— Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

Der Paritätische Friesland
Mühlenstraße 20
26441 Jever

Treffen

Pflegende Angehörige (Allgemein)

Jeden 2. Donnerstag um 14:00 Uhr in Jever, Mühlenstraße 20

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 1. Dienstag um 14:00 Uhr in Varel, Zum Jadebusen 12

Weitere Informationen zu den genauen Treffpunkten und Terminen erhalten Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Friesland.

☎ 04451 914646
✉ selbsthilfe-friesland@paritaetischer.de

— Angehörigengruppe für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

Bürgerhaus der Gemeinde Wardenburg
Am Everkamp 3a
26203 Wardenburg
☎ 04407 919574
✉ seniorenbuero@wardenburg.de

Treffen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 – 18:30 Uhr

— Gruppentreffen für „pflegende Angehörige“

Anschrift & Kontaktdaten

Mehrgenerationenhaus
Werftstraße 75
26382 Wilhelmshaven
☎ 04421 1300146
✉ info@mg-h-wilhelmshaven.de

Treffen

Jeden 1. Montag im Monat, 14:30 Uhr

11.7 Medienangebot der Stadtbibliothek (im PFL)

Demenz ist eine schwerwiegende Krankheit, die zunehmende Aufmerksamkeit erfährt. Aufgrund der steigenden Nachfrage bietet die Stadtbibliothek Oldenburg einen erweiterten Medienbestand für Betroffene, An- und Zugehörige, Pflegepersonal und ehrenamtlich oder professionell Betreuende an.

Zu diesem Bestand gehören

- Ratgeber für An- und Zugehörige
- Erfahrungsberichte von Angehörigen
- Sachliteratur mit Auskunft zum Krankheitsbild und Behandlung
- Zielgruppenorientierte Spiele zur Aktivierung von Erinnerungen
- Bücher des SingLiesel-Verlags mit abspielbaren Liedern und illustrierten Sprichwortgeschichten
- „Erinnerungskoffer“ mit Liederbüchern, CDs und Übungen zum Gedächtnistraining



Anschrift & Kontaktdaten

Peterstraße 3
 26121 Oldenburg
 ☎ 0441 235-3004
 ✉ stadtbibliothek@stadt-oldenburg.de
 🌐 www.stadtbibliothek.oldenburg.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do. + Fr 11:00 – 19:00 Uhr
 Sa 11:00 – 14:00 Uhr
 Mi geschlossen

11.8 Ergotherapie – Physiotherapie – Logopädie

Eine „Demenz“ verläuft individuell mit sehr verschiedenartigen Beeinträchtigungen. Unterstützung erfahren Sie als betroffene Person durch die Anwendung therapeutischer Maßnahmen – verordnet von der haus- oder fachärztlichen Seite.

In der Regel finden die Maßnahmen in den entsprechenden Praxen statt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Behandlung in der eigenen Häuslichkeit, in teil- oder stationären Einrichtungen oder in Wohngemeinschaften durchgeführt werden kann. Dies muss

jedoch auf der ärztlichen Verordnung notiert sein, damit die ausführenden Therapeut:innen ihre Leistungen auch abrechnen können.

Ergotherapie

Die Ergotherapie ist eine aktive Behandlungsform, die Menschen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit unterstützt. Ihr Ziel ist es, Patient:innen eine bessere Bewältigung von Alltags-tätigkeiten zu ermöglichen.

Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und sukzessive motorische Kompetenzen verlieren, profitieren von einer ergotherapeutischen Behandlung. Ergotherapie kann Alltagsfähigkeiten fördern und zumindest beim Erhalten der Kompetenzen helfen. Im fortschreitenden Krankheitsverlauf wird es immer wichtiger, die Körperwahrnehmung zu schulen, Sinnesreize zu vermitteln und Sturzprophylaxe zu betreiben. An- und Zugehörige als „unterstützende Begleitung“ sollten in den therapeutischen Prozess miteinbezogen werden.

Physiotherapie

Physiotherapie oder physikalische Therapie ist die gezielte Behandlung physiologischer Funktionsstörungen, beispielsweise Bewegungsstörungen. Der Begriff Physiotherapie ersetzt seit einigen Jahren die Bezeichnung Krankengymnastik.


Ziel der Behandlung ist es, durch spezielle Techniken und Übungen Einschränkungen der Körperfunktionen zu vermeiden, zu verbessern oder gar zu beseitigen. Denn eine gute Körperwahrnehmung und Koordinationsfähigkeit haben unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität. Sturzprophylaxe und Gangtraining sowie Kraft- und Ausdauertraining gehören ebenfalls zu den Behandlungsschwerpunkten.

Logopädie

Die Logopädie ist ein medizinisch-therapeutisches Fachgebiet, welches sich mit Funktionseinschränkungen von Sprache und Sprechen im weitesten Sinne befasst. Sie kann Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Hörstörungen helfen, sich besser zu verständigen. Das Ziel einer logopädischen Behandlung etwa ist, die Aussprache zu verfeinern, die Stimme zu trainieren oder auch das Schluckvermögen zu verbessern. Mit gezielten Übungen wird an der Artikulation, an der Atmung, der Stimmgebung und am Sprechfluss gearbeitet.

Die Kommunikation und die Ernährungssituation sind im Verlauf einer Demenzerkrankung besonders betroffen. Da Teilhabe nur über Kommunikation gelingen kann, sollte schon frühzeitig nach Diagnosestellung mit der logopädischen Behandlung begonnen werden.

Eine gute Broschüre finden Sie hier:

 www.demenz-sh.de/wp-content/uploads/2019/01/KD_Logopaedie_WEB-1.pdf

11.9 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste übernehmen viele Aufgaben in der häuslichen Umgebung. Sie sind eine wertvolle Hilfe bei der Bewältigung der alltäglichen Arbeiten, die mitunter ganz schön fordernd bis überfordernd sein können.

Die folgenden Stichpunkte geben eine kurze Übersicht über die vielseitigen Aufgabenbereiche eines ambulanten Pflegedienstes:

- Körperbezogene Pflegetätigkeiten
- Ernährung
- Mobilität (Bewegungsfähigkeit)
- Versorgung mit Medikamenten
- Wechsel von Verbänden
- Alltagsgestaltung
- Hilfe zum Finden weiterer Unterstützungsangebote
- Beratung bei pflegerischen Belangen

Tipp:

Wird aufgrund einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung eine besonders aufwendige Versorgung erforderlich, besteht die Möglichkeit, auf den Palliativbereich ausgerichtete Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Palliativwerk Oldenburg eG

🌐 www.palliativwerk-oldenburg.de

Hier finden Sie Auflistungen ambulanter Dienste in Oldenburg und Umgebung:

🌐 www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/Dateien/50_Amt_fuer_Teilhabe_und_Soziales/Aelterwerden_in_OL/Wohnen_und_Pflege/Ambulante_Pflegedienste_b.pdf

Über den Navigator der AOK können Sie einen Pflegedienst in Ihrer Nähe finden:

🌐 www.aok.de/pk/pflegedienst-in-der-naehe/uebersicht/?pe_ang_krankenpflege=002&initial_search=true



Teilstationäre Hilfsangebote

Als teilstationäres Angebot wird die Tagespflege bezeichnet (siehe Kapitel 10.4). Das Angebot an Tagespflegeeinrichtungen in Oldenburg sowie im Umkreis ist breit gefächert und wird stetig erweitert. Bestehende Adressen und entsprechende Kontakte finden Sie in der folgenden Rubrik:

12.1 Tagespflegeeinrichtungen

Das Angebot in den Tagespflegeeinrichtungen richtet sich vorrangig an ältere Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen in ihrer Selbstständigkeit. Durch die Tagesobhut haben die Betroffenen die Möglichkeit, so lange wie möglich im häuslichen Umfeld wohnen bleiben zu können.

Zusätzlich zur Förderung sozialer Kontakte bieten Tagespflegeeinrichtungen den Tagesgästen eine sinnvolle Tagesstruktur mit Beschäftigungsangeboten, gemeinsamen Mahlzeiten und Ruhephasen. Die Angebote richten sich nach den bestehenden Fähigkeiten, den Gewohnheiten und Interessen der Gäste.

Neben der Betreuung der Tagesgäste ist die Entlastung für pflegende An- und Zugehörige ein sehr wichtiger Aspekt dieses Angebots. Diese sind häufig einer hohen Belastung ausgesetzt – besonders dann, wenn sie noch im Berufsleben stehen oder selbst schon betagt sind.

Mit dem Wissen um die gute Versorgung in der Tagespflege können An- und Zugehörige erforderliche persönliche Freiräume für sich selbst nutzen.

— Ambulantis Tagespflege Willersstraße

Anschrift & Kontaktdaten

Willersstraße 11a
26123 Oldenburg
☎ 0441 55977571
✉ info@ambulantis-oldenburg.de
🌐 www.ambulantis.de/oldenburg/tagespflege-willersstrasse

— Ambulantis Tagespflege Havekant

Anschrift & Kontaktdaten

Rheinstraße 14
26123 Oldenburg
☎ 0441 55977520
✉ info@ambulantis-oldenburg.de
🌐 www.ambulantis.de/oldenburg/tagespflege-havekant

— Caritas-Tagespflege „Alexanderstraße“

Anschrift & Kontaktdaten

Alexanderstraße 100
26121 Oldenburg
☎ 0441 36152857
✉ tp.alex@caritas-ol.de
🌐 www.caritas-ol.de

— Caritas-Tagespflege „An den Wallanlagen“

Anschrift & Kontaktdaten

Peterstraße 6
26122 Oldenburg
☎ 0441 35071530
✉ tp.wall@caritas-ol.de
🌐 www.caritas-ol.de

— DRK-Tagespflege- und Betreuungszentrum Ofenerdiek

Anschrift & Kontaktdaten

Spittweg 4
26125 Oldenburg
☎ 0441 779360
✉ l.zajac@drk-ol.de
🌐 www.drk-ol.de

— Johanniter-Tagespflege „Am Bürgerbusch“

Anschrift & Kontaktdaten

Scheideweg 227
26127 Oldenburg
☎ 0441 936532-62
🌐 www.johanniter.de/tagespflege-oldenburg

— Johanniter-Tagespflege „Am Klingenbergplatz“

Anschrift & Kontaktdaten

Alter Postweg 3b
26131 Oldenburg
☎ 0441 99864020
🌐 www.johanniter.de/tagespflege-oldenburg

— Johanniter-Tagespflege „Neue Mitte Petersfehn“

Anschrift & Kontaktdaten

Mittellinie 98
26160 Bad Zwischenahn
☎ 04486 52798801
🌐 www.johanniter.de/tagespflege-oldenburg

— Tagespflege Krögerhof

Anschrift & Kontaktdaten

Metjendorfer Landstraße 15
26215 Wiefelstede
☎ 0441 40574837
🌐 www.paritaetischer.de/kreisverbaende/oldenburg-ammerland/unsere-angebote/tagespflege-kroegerhof/

— Tagespflegereinrichtung Müller GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Ofenerdieker Straße 10
26125 Oldenburg
☎ 0441 72977
✉ info@pflege-in-oldenburg.de
🌐 www.pflege-in-oldenburg.de

— K&K Tagespflege Hundsmühlen GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Hunoldstraße 106
26203 Wardenburg
☎ 0441 36184277
✉ info@tagespflege-hundsmuehlen.de
🌐 www.tagespflege-hundsmuehlen.de

Vollstationäre Hilfsangebote

Irgendwann ist eine Versorgung für pflegende An- und Zugehörige in der Häuslichkeit nicht mehr zu leisten. Oftmals geht diese Phase mit einer Umkehr im Tag-Nacht-Rhythmus der zu pflegenden Person oder einer vollkommenen Desorientierung einher. In diesen Situationen ist der Übergang zur Nutzung eines vollstationären Angebots, zum Beispiel der Einzug in eine Pflegeeinrichtung, ein möglicher Weg.

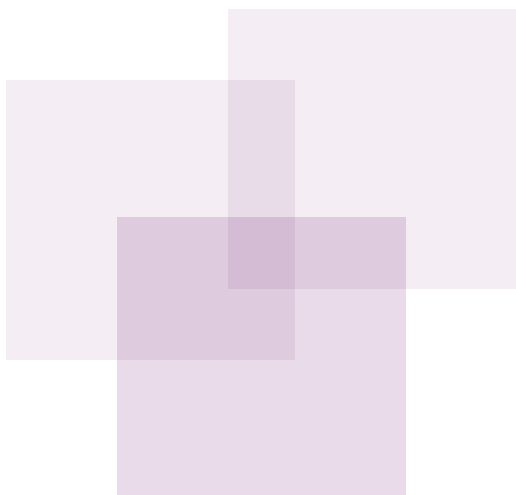
In diesem Fall übernimmt die Pflegeversicherung, je nach Pflegegrad, pauschale Erstattungen für pflegebedürftige Aufwendungen, die medizinische Behandlungspflege und Betreuungsleistungen. Reicht der durch die Pflegeversicherung gezahlte Betrag nicht aus, so verbleibt ein zu zahlender Eigenanteil. Dieser ist für die Pflegegrade 2 bis 5 identisch. Der so entstehende Kostenfaktor wird durch einen nach Jahren gestaffelten prozentualen Leistungszuschuss der Versicherung minimiert.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie gesondert berechenbare Investitionskosten sind durch die Bewohner:in selbst zu übernehmen.

Suchen Sie das Gespräch mit der leitenden Person der Einrichtung Ihrer Wahl und lassen Sie sich detailliert Auskunft über die angebotenen hausinternen Leistungen und die daraus resultierenden Kosten geben.

Auch wenn eine Umzugsplanung schwerfällt, haben Sie bei Ihrer Entscheidung Ihre eigene Situation im Blick. Bedenken Sie, dass Sie eine große Entlastung erfahren werden und künftig viel entspannter und besser für Ihre:n Angehörige:n „da sein“ und handeln können.

Unter den Punkten 13.1 – 13.4 finden Sie Adressen und Kontaktdaten stationärer Einrichtungen.



— Heimaufsicht der Stadt Oldenburg

Die Heimaufsicht agiert auf der niedersächsischen Gesetzesgrundlage über unterstützende Wohnformen (NuWG). In erster Linie besteht die Aufgabe darin, Heimbewohner:innen, Angehörige, Heimträger und Beschäftigte in den Heimen zu beraten.

Anschrift & Kontaktdaten

Heimaufsicht der Stadt Oldenburg

Pferdemarkt 14

26105 Oldenburg

☎ 0441 235-4124 / 0441 235-4221

✉ heimaufsicht@stadt-oldenburg.de

13.1 Gerontopsychiatrische Facheinrichtung

Aufgenommen werden gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen.

— Geronto-Psychiatrisches Pflegezentrum Holtland GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Königstraße 104

26835 Holtland

☎ 04950 80510

✉ info@pflegezentrum-holtland.de

🌐 www.pflegezentrum-holtland.de

13.2 Ausschließlich auf Demenz ausgerichtete Einrichtungen

— CURA Oldenburg Mittagsweg GmbH Haus für Menschen mit Demenz

Anschrift & Kontaktdaten

Mittagsweg 34

26133 Oldenburg

☎ 0441 944210

✉ info.oldenburg@wirpflegen.de

🌐 www.oldenburg.cura-ag.com

— Wohngemeinschaftshaus „St. Josef“

Anschrift & Kontaktdaten

Kolpingstraße 15

26133 Oldenburg

☎ 0441 944030

✉ wgh@caritas-ol.de

🌐 www.caritas-ol.de

— FaSeniHa Süd

Anschrift & Kontaktdaten

Brachvogelweg 42a

26133 Oldenburg

☎ 0441 361317200

✉ info@residenz-faseniha.de

🌐 www.residenz-faseniha.de

13.3 Einrichtungen mit separaten Demenzbereichen

— AWO Wohnen & Pflegen GmbH Haus am Flötenteich

Anschrift & Kontaktdaten

Nadorster Straße 298 – 302
26125 Oldenburg
☎ 0441 93180
✉ info@haus-am-floetenteich.de
🌐 www.haus-am-floetenteich.de

— Friedas-Frieden-Stift

Anschrift & Kontaktdaten

Philosophenweg 17
26121 Oldenburg
☎ 0441 770020
✉ friedas-frieden-stift@diakonie-ol.de
🌐 www.friedas-frieden-ol.de

— Haus für Senioren – Büsingstift

Anschrift & Kontaktdaten

Wallgraben 3
26121 Oldenburg
☎ 0441 925570
✉ buesingstift@diakonie-ol.de
🌐 www.buesingstift.de

— Lambertistift Oldenburg gGmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Alexanderstraße 62
26121 Oldenburg
☎ 0441 969970
✉ info@lambertistift.de
🌐 www.lambertistift.de

— Ev. Altenzentrum Bischof-Stählin gGmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Tübinger Straße 3
26125 Oldenburg
☎ 0441 3616880
✉ info@bischof-staehlin.de
🌐 www.bischof-staehlin.de

— Wohn- und Pflegezentrum Breewaterweg GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Breewaterweg 20
26133 Oldenburg
☎ 0441 944220
✉ info@wpz-breewaterweg.de
🌐 www.wpz-breewaterweg.de

13.4 Einrichtungen mit gemischten Wohnbereichen

— Alten- und Pflegeheim Bodenburgallee 51 gGmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Bodenburgallee 51
26131 Oldenburg
☎ 0441 95075-0
✉ verwaltung@bodenburgallee.de
🌐 www.bodenburgallee.de

— Amarita Oldenburg GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Clausewitzstraße 5
26125 Oldenburg
☎ 0441 93320
✉ amarita.oldenburg@emvia.de
🌐 www.amarita-oldenburg.de

— Caritas Alten- und Pflegeeinrichtung Marienhof

Anschrift & Kontaktdaten

Bodenburgallee 40
26131 Oldenburg
☎ 0441 955 97 0
✉ marienhof@caritas-ol.de
🌐 www.caritas-ol.de

— Caritas Alten- und Pflegeeinrichtung St. Josef

Anschrift & Kontaktdaten

Kolpingstraße 15
26133 Oldenburg
☎ 0441 944030
✉ st.josef@caritas-ol.de
🌐 www.caritas-ol.de

— Domicil Seniorenheim GmbH

Anschrift & Kontaktdaten

Drögen-Hasen-Weg 1–3
26129 Oldenburg
☎ 0441 969910
✉ info@domicil-seniorenheime.de
🌐 www.doreafamilie-oldenburg.de

— DRK-Schwesternheim

Anschrift & Kontaktdaten

Bodenburgallee 49
26131 Oldenburg
☎ 0441 503439
✉ bianca.fluegge@oldenburgische-schwesternschaft.de
🌐 www.oldenburgische-schwesternschaft.de

— Elisabethstift Oldenburgisches Diakonissenhaus

Anschrift & Kontaktdaten

Philosophenweg 25
26121 Oldenburg
☎ 0441 77002-390
✉ elisabethstift@diakonie-ol.de
🌐 www.elisabethstift-ol.de

— FaSeniHa Nord

Anschrift & Kontaktdaten

Rankenstraße 31
26121 Oldenburg
☎ 0441 36147981
✉ info@residenz-faseniha.de
🌐 www.residenz-faseniha.de

— Seniorenwohntstift Kreyenbrück

Anschrift & Kontaktdaten

Fürstenwalder Straße 25
26133 Oldenburg
☎ 0441 48020
✉ sws.kreyenbrueck@hansa-gruppe.info
🌐 www.hansa-gruppe.info

— Seniorenwohntstift Ofenerdiek

Anschrift & Kontaktdaten

Langenweg 152
26125 Oldenburg
☎ 0441 3002-0
✉ sws.ofenerdiek@hansa-gruppe.info
🌐 www.hansa-gruppe.info

— DRK-Sozial- und Pflegezentrum Erlenhof

Anschrift & Kontaktdaten

Hörneweg 100
26129 Oldenburg
☎ 0441 779338-14
✉ w.schloemer@drk-ol.de
🌐 www.drk-ol.de

— Seniorenresidenz Alexandersfeld

Anschrift & Kontaktdaten

Schinkelstraße 1
26127 Oldenburg
☎ 0441 955430
✉ sralexandersfeld@argentum-pflege.de
🌐 www.seniorenresidenz-alexandersfeld.de



Alternative Hilfsangebote

Dem vorherigen Kapitel konnten Sie Informationen über vollstationäre Einrichtungen entnehmen. Neben diesem Angebot der Versorgung bestehen weitere Möglichkeiten. Es ist wichtig, dass auch Sie als An- und Zugehörige sich mit

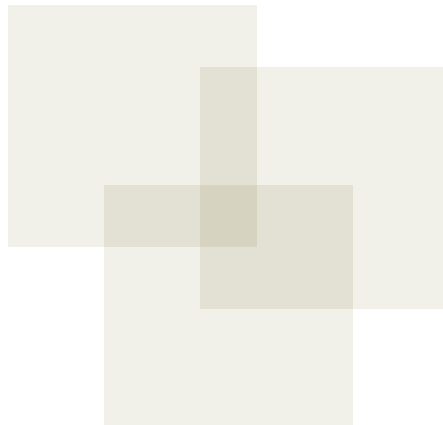
der Wahl der Einrichtung identifizieren können und sich wohlfühlen. Nachfolgend führen wir weitere alternative Hilfsangebote auf, vielleicht entspricht ein anders aufgestelltes Konzept eher Ihren Vorstellungen.

14.1 Demenz-Wohngemeinschaften

Ein besonderes Konzept verbirgt sich hinter einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft. Das Leben in einer Demenz-Wohngemeinschaft orientiert sich an den Lebensumständen in einem Privathaushalt. 8 bis 12 pflegebedürftige Menschen leben in einer gemeinsamen Wohnung.

Jede:r mietet ein eigenes Zimmer und einen entsprechenden Anteil an den Gemeinschaftsräumen. Ein gemeinsam bestimmter Pflegedienst übernimmt die verlässliche Betreuung und Versorgung rund um die Uhr. In diesem Konzept besteht eine enge Vernetzung zwischen

den pflegebedürftigen Bewohner:innen, deren An- und Zugehörigen bzw. den Bevollmächtigten und den Mitarbeiter:innen des hinzugebuchten ambulanten Dienstes.



— Seniorenwohngemeinschaft „Am Dietrichsweg“

Anschrift & Kontaktdaten

Dietrichsweg 68
26127 Oldenburg
Pflegedienst: Sanitas
Sanitas
☎ 0441 92209773

— Wohngemeinschaft „Weiße Rose“

Anschrift & Kontaktdaten

Weißerose 10
26123 Oldenburg
Pflegedienst: Johanniter Pflegewohngemeinschaften
☎ 0441 97190107
✉ angela.exner-wallmeier@johanniter.de

— Wohngemeinschaft „Am Bloherfelder Markt“

Anschrift & Kontaktdaten

Kennedystraße 12 – 14
26129 Oldenburg
Pflegedienst: Johanniter Pflegewohngemeinschaften
☎ 0441 97190107
✉ angela.exner-wallmeier@johanniter.de

— Wohngemeinschaft „Am Klingenbergplatz“

Anschrift & Kontaktdaten

Alter Postweg 3 a
26133 Oldenburg
Pflegedienst: Johanniter Pflegewohngemeinschaften
☎ 0441 97190107
✉ angela.exner-wallmeier@johanniter.de

— Wohngemeinschaft „Seniorenfinke“

Anschrift & Kontaktdaten

Scheideweg 162
26127 Oldenburg
Pflegedienst: Sanitas
☎ 0441 99866460
✉ info@sanitas-oldenburg.de
🌐 www.seniorenfinke-buergerbusch.de

In den Landkreisen

— Wohngemeinschaft „Bachstraße“

Anschrift & Kontaktdaten

Bachstraße 6
26203 Wardenburg/Hundsmühlen
Pflegedienst: Johanniter Pflegewohngemeinschaften
☎ 0441 97190107
✉ angela.exner-wallmeier@johanniter.de

— Wohngemeinschaft „Bösel“

Anschrift & Kontaktdaten

Hölker Weg 40
26219 Bösel
Pflegedienst: PflegeEngel – Mit Herz auf Tour GmbH
☎ 04471 1877555
✉ boesel@pflegeengel-clp.de
🌐 www.pflegeengel-clp.de

— WohnGemeinschaft „Ostlandstraße“

Anschrift & Kontaktdaten

Ostlandstr 9
26180 Rastede
Pflegedienst: Cura Häuslicher Pflegedienst
☎ 04402 51441

— Seniorenwohngemeinschaft „Roter Steinweg“

Anschrift & Kontaktdaten

Roter Steinweg 57
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
Pflegedienst: PflegeEngel – Mit Herz auf Tour GmbH
☎ 04486 3090155
✉ zuhause@seniorenwg-roter-steinweg.de
🌐 www.seniorenwg-roter-steinweg.de

— Seniorenwohngemeinschaft Landleben Bokel

Bokeler Straße 91a
49692 Cappeln
☎ 04471 1877 555
✉ bokel@pflegeengel-clp.de
🌐 www.pflegeengel-clp.de

— Wohngemeinschaft „Sonne von der Heide“

Anschrift & Kontaktdaten

Tannenweg 15
27777 Ganderkesee
Pflegedienst: Landdienste GmbH
☎ 04222 950067

— WohnGemeinschaft „Wiefelstede“

Anschrift & Kontaktdaten

Kortebrügger Straße 2a
26215 Wiefelstede
Pflegedienst: Cura Häuslicher Pflegedienst
☎ 04402 51441

— WohnGemeinschaft „Am Wiesenrand“

Gerold-Hellmers-Straße 5
26215 Wiefelstede
Pflegedienst: Cura Häuslicher Pflegedienst
☎ 04402 51441

— Wohngemeinschaft „Haus Wilhelmina“

Anschrift & Kontaktdaten

Ostertor 7
27801 Dötlingen
Pflegedienst: Landdienste GmbH
☎ 04431 99080

— Wohngemeinschaft „Zum dicken Stroh“

Anschrift & Kontaktdaten

Immenstraße 14
49681 Garrel
Pflegedienst: PflegeEngel – Mit Herz auf Tour GmbH
☎ 04474 5093295
✉ zuhause@seniorenwg-dicken-stroh.de
🌐 www.seniorenwg-dicken-stroh.de

— Seniorenlandhaus zur Hohen Feldstraße

Anschrift & Kontaktdaten

Hohe Feldstraße 12
49696 Molbergen
Pflegedienst: PflegeEngel – Mit Herz auf Tour GmbH
☎ 04475 6329942
✉ zuhause@seniorenlandhaus-molbergen.de
🌐 www.seniorenlandhaus-molbergen.de

14.2 Kombileistung Betreutes Wohnen und Tagespflege in einer Hand

Eine Alternative zu einem Pflegeheim besteht in der Kombinationsleistung „Betreutes Wohnen und Tagespflege“. Bei dieser Wohnform mieten Sie ein Apartment an und können die notwendigen pflegerischen bzw. Leistungen der Betreuung individuell beim hauseigenen ambulanten Dienst hinzubuchen. Eine Tagespflegeeinrichtung ist ebenfalls im Haus bzw. auf dem Grundstück integriert. Mit dieser Wohnform wird ein ausgeglichenes Maß an Selbstständigkeit und Versorgung gegeben.

— Wohngemeinschaft „Havekant“ & Tagespflege „Havekant“

Anschrift & Kontaktdaten

Wohngemeinschaft Havekant

Rheinstraße 14

26135 Oldenburg

Pflegedienst: Ambulantis Oldenburg

☎ 0441 55978902

Tagespflege „Havekant“

☎ 0441 55977520

— Wohngemeinschaft „Willersstraße“ & Tagespflege „Willersstraße“

Anschrift & Kontaktdaten

Wohngemeinschaft Willersstraße

Willersstraße 11 a

26123 Oldenburg

Pflegedienst: Ambulantis Oldenburg

☎ 0441 55978902

Tagespflege „Willersstraße“

☎ 0441 55977571

Im Umland

Der PflegeButler unterhält viele Einrichtungen mit diesem Pflegekonzept im Umland, z. B. in Jever, Varel, Friedeburg, Neuenburg, Bockhorn ... Schauen Sie unter:

🌐 www.pflegebutler.de

14.3 Live-in-Hilfen in der häuslichen Versorgung

Verschiedene Anbieter vermitteln Live-in-Hilfen (ehemals als 24-Stunden-Kräfte bezeichnet). Diese Mitarbeiter:innen, die in der Regel aus osteuropäischen Ländern stammen, ziehen für die Betreuungszeit in den Haushalt der zu pflegenden Person ein. Dabei ist es zu beachten, dass es sich hierbei nicht um ausgebildete Pflegefachkräfte handelt. Sie übernehmen die

Betreuung für ein fest vereinbartes Zeitfenster und werden anschließend durch andere Betreuungskräfte abgelöst. Besonders wichtig ist es, auf die vorhandenen Sprachkenntnisse zu achten. Eine angemessene Kommunikation ist ein entscheidender Faktor, um Menschen mit einer Demenz respektvoll und bedarfsgerecht begleiten zu können.

14.4 Wohnen mit Service – Betreutes Wohnen

Beim Wohnen mit Service bzw. beim sogenannten „Betreuten Wohnen“ muss genau hingesehen werden, welche Leistungen vertraglich eingeschlossen bzw. hinzuzubuchen sind. Betreutes

Wohnen oder Wohnen mit Service ist auf einen relativ hohen Grad an Selbstständigkeit ausgerichtet. Insofern handelt es sich um kein spezifisches Angebot für Menschen mit Demenz!

Begleitung im letzten Lebensabschnitt

Im letzten Lebensabschnitt kann eine palliativ ausgerichtete Begleitung und Versorgung notwendig werden. Das Ziel einer palliativen Versorgung besteht darin, Lebensqualität und eine adäquate Begleitung bis zum Lebensende zu gewährleisten. Eine palliative Versorgung ermöglicht zwar keine Lebensverlängerung, aber Ihnen und Ihrem zu pflegenden Familienmitglied steht eine sehr erfahrene, unterstützende Versorgung zur Seite.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Betreuung in der Häuslichkeit, im Heim oder im Krankenhaus stattfindet. Der Blick einer palliativ ausgerichteten Begleitung ist nicht ausschließlich auf die medizinische Versorgung ausgerichtet. Für den Betroffenen mit seinen An- und Zugehörigen da zu sein, ist ein wichtiger Aspekt dieser Art der Begleitung im letzten Lebensabschnitt.

Ausführliche Informationen können Sie dem Informationsblatt 24 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. entnehmen:

 https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/infoblatt24_palliative_versorgung_dalzg.pdf

15.1 Ambulanter Hospizdienst der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Der ambulante Hospizdienst Oldenburg unterstützt lebensverkürzend erkrankte und sterbende Menschen sowie deren An- und Zugehörige.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen bieten palliative und psychosoziale Beratung an und koordinieren die individuellen Begleitungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Ziel ist es dabei, die Wünsche und Bedürfnisse der zu begleitenden Menschen in ihrem Umfeld wahrzunehmen und ihre Lebensqualität im Alltag zu fördern. Der sterbende Mensch und seine An- und Zugehörigen werden in der Zeit des Abschieds gleichermaßen unterstützt und individuell begleitet. Die Begleitung findet dort statt, wo die Menschen leben – zum Beispiel zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus – und ist unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Nationalität oder Art der Erkrankung.

Begleitung und Beratung sind kostenfrei.

Anschrift & Kontaktdaten

Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Haareneschstraße 62

26121 Oldenburg

☎ 0441 7703460

✉ info@hospizdienst-oldenburg.de

🌐 www.hospizdienst-oldenburg.de/angebote/ambulanter-hospizdienst

Sprechzeiten

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Mo 14:00 – 17:00 Uhr

15.2 Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Viele schwerkranke Menschen wünschen sich, in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben. Dort, wo An- und Zugehörige in der Nähe sind und Erinnerungen aus vergangenen, glücklichen Zeiten wach werden, lässt sich der letzte Lebensabschnitt leichter gehen als in einer anonymen Umgebung. Diesen Wunsch hilft das Palliativwerk mit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) zu erfüllen.

Die speziell palliativ ausgebildeten Pflegefachkräfte, die Palliativmediziner:innen, die Palliativ-Apotheker:innen und die Koordinator:innen, kurz das gesamte Palliativnetzwerk, kümmern sich darum, ausgeprägte Beschwerden Schwerst-

kranker in der letzten Lebensphase zu lindern und die An- und Zugehörigen unterstützend zu begleiten.

Hierzu bietet das Palliativwerk Beratung, Koordination der Versorgung und Hausbesuche für die spezialisierte ambulante palliative Versorgung an.

Anschrift & Kontaktdaten

Hindenburgstraße 21
26122 Oldenburg
☎ 0441 93654016
✉ info@palliativwerk-ol.de
🌐 www.palliativwerk-oldenburg.de

15.3 Hospiz St. Peter Oldenburg gGmbH

Im Hospiz St. Peter Oldenburg wird unheilbar kranken Menschen die Möglichkeit gegeben, bis zuletzt ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu leben – unabhängig von ihrer Herkunft, kulturellem Hintergrund, Religion oder Nationalität.

Neben einer palliativ-pflegerischen und bedürfnisorientierten Versorgung kümmern sich die Mitarbeitenden um die psychosoziale Begleitung der Bewohner:innen und ihrer Angehörigen – dazu gehören auch zahlreiche Angebote zur Trauerbewältigung. Das Besondere hierbei: Die Trauerarbeit richtet sich nicht nur nach innen, sondern ist für alle Interessierten offen.

Die behaglich gestalteten Räumlichkeiten sowie die engagierten haupt- und ehrenamtlichen Kräfte schaffen eine offene, herzliche Atmosphäre. Somit ist das Hospiz Schutzraum, Begegnungsstätte und gastliches Zuhause zugleich.

Anschrift & Kontaktdaten

Georgstraße 23
26121 Oldenburg
☎ 0441 999209-0
✉ info@hospiz-oldenburg.de
🌐 www.hospiz-oldenburg.de

15.4 Trauerbegleitung

Im Hause der Stiftung Hospizdienst Oldenburg ist eine vielfältige Begleitung für Menschen, die um eine andere Person trauern, möglich. Ob im Café für Trauernde, in Einzelgesprächen oder in einer der unterschiedlichen Gruppen: Die Mitarbeiter:innen des Ambulanten Hospizdienstes beraten und begleiten Menschen in Trauer – je nach individueller Befindlichkeit für eine kurze Zeit zur Orientierung oder auch über Jahre hinweg zur Stärkung der eigenen Kraft.

Anschrift & Kontaktdaten

Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Haareneschstraße 62
26121 Oldenburg
☎ 0441 7703460
✉ info@hospizdienst-oldenburg.de

Sprechzeiten

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mo 14:00 – 17:00 Uhr

Netzwerke in Oldenburg

16.1 Das DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.



**DemenzNetz
Oldenburg**

Das DemenzNetz Oldenburg, ein fachbezogenes Netzwerk innerhalb des Versorgungsnetzes Gesundheit e. V., ist ein Expertenverbund und Zusammenschluss von Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Seniorenhilfe, Bildung und Sport. Das Netzwerk bündelt die in Oldenburg vorhandenen Kompetenzen rund um das Leben mit Demenz.

Schirmherr

Prof. Dr. Mark Schweda, Ethikprofessor an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Mitglied im Deutschen Ethikrat)

Förderer

Dr. Erhard Reichelt (privat)
Thomas Lichtenstein (privat, ehemaliger Kammerschauspieler des Oldenburgischen Staatstheaters)

Sprecherin

Renate Gerdes

Netzwerkpartner

- Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V.
- AOK Niedersachsen
- Bümmersteder SeniorenBüro (BSB)
- Caritas Oldenburg Alten- und Pflegeheim St. Josef
- ComFair GmbH
- Compass Private Pflegeberatung
- Cura Seniorenzentrum Oldenburg Mittagsweg
- Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO)
- evasenio – Ev. Seniorenhilfe Eversten/Bloherfelde e. V.
- Seniorenbegleitung Oldenburg Süd
- Stadtsportbund Oldenburg e. V.
- Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Wir laden Betroffene herzlich ein, sich aktiv im Netzwerk einzubringen – mit ihren Erfahrungen, Ideen und Perspektiven. Ihre Stimme ist ein wertvoller Beitrag für eine lebendige und praxisnahe Weiterentwicklung unserer Arbeit.

16.2 Arbeitskreis (AK) Demenzsensibles Oldenburg

Menschen mit Demenz muss der Zugang zur Gesellschaft und zum sozialen Miteinander in der Kommune barrierefrei und sensibel gestaltet werden. Die Fragen, die sich somit für eine Kommune stellen, sind vielfältig:

- Wie kann sie sich auf Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, und auf deren An- und Zugehörige einstellen sowie Unterstützung realisieren?
- Wie können An- und Zugehörige bei der Pflege und Betreuung unterstützt werden?
- Welche Maßnahmen zur besseren Orientierung bieten sich zum Beispiel im Nahverkehr und in der Infrastruktur an?
- Wie dicht ist das Netz der medizinischen Versorgung und der ambulanten Versorgungsstrukturen innerhalb der Stadt?
- Welche Angebote, etwa Sport, Treffpunkte, Tanzveranstaltungen oder Kultur, können die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und somit der Isolation im Alter vorbeugen und entgegenwirken?

Um diese vielfältigen Fragen zu beantworten, haben sich im April 2017 erstmalig Oldenburger Institutionen und Einrichtungen getroffen. Das erklärte Ziel ist es, für Oldenburg eine Vision einer demenzsensiblen Kommune zu entwickeln. Mitwirkende in diesem Arbeitskreis sind:

- Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e. V.
- AOK Oldenburg Pflegeberatung
- Arbeiterwohlfahrt Oldenburg (AWO)
- Bümmersteder SeniorenBüro (BSB)
- ComFair GmbH Oldenburg
- DemenzHilfe Oldenburg e. V.
- DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.
- evasenio – Ev. Seniorenhilfe Eversten/Bloherfelde e. V.
- Ev. Zentrum für Bildung in der Pflege e. V. in Oldenburg
- Gerontopsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Oldenburg
- GSG Oldenburg
- Karl-Jaspers-Klinik Wehnen, Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie
- KusAK Kultursensible Altenhilfe Kreyenbrück
- Seniorenbegleitung Oldenburg Nord – SON
- Seniorenbegleitung Oldenburg Süd – SOS
- Stadt Oldenburg:
Gesundheitsamt/Koordinierungsstelle Altenhilfe/
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen SPN Oldenburg/
Seniorenvertretung/Sozialpsychiatrischer Dienst/
Strategische Sozialplanung Demografie-Inklusion-Soziales

Impressum

Herausgeber

Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO), Oldenburg

Gestaltung

Maike Busch, Mediengestaltung, Ritterhude

Konzeption, Redaktion und Text

Renate Gerdes (DIKO), Kathrin Kroppach (DIKO), Ulrike Pieper-Mönnich (Textlandschaften)

Druck

Isensee, Oldenburg

Fotos

AdobeStock, DIKO, Fotografie Katharina Eckhardt, Marcus Hübeler, Stadtbibliothek Oldenburg, Karl-Jaspers-Klinik, SilberFILM, privat

Redaktionsschluss

Oktober 2025

Erscheinungsmonat

Dezember 2025

4. erweiterte Auflage 2025

Die Broschüre ist online verfügbar unter: www.diko-ol.de

Bei der Erarbeitung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.



Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg



diko_oldenburg

Unser Dank gilt folgenden Einrichtungen für die finanzielle Unterstützung (in alphabetischer Reihenfolge):



AOK



BKK Landesverband Mitte



Buchhandlung Isensee



DemenzNetz
Oldenburg

DemenzNetz Oldenburg



Deutsche Fernsehlotterie



Edith Buse Stiftung



IKK Classic



Knappschaft



Round Table Oldenburg



Stadt Oldenburg



SVLFG Landwirtschaftliche Krankenkasse



VDEK Die Ersatzkassen

